

Englisch	Alte Übersetzung / Übersetzung neue Kriterien	Neuer Übersetzungsvorschlag
1 Perceivable Information and user interface components must be presentable to users in ways they can perceive.	Wahrnehmbar Informationen und Bestandteile der Benutzerschnittstelle müssen den Benutzern so präsentiert werden, dass diese sie wahrnehmen können.	Wahrnehmbar Informationen und Benutzungsschnittstellen-Komponenten müssen so darstellbar sein, dass Benutzer sie wahrnehmen können.
Guideline 1.1 Text alternatives Provide text alternatives for any non-text content so that it can be changed into other forms people need, such as large print, braille, speech, symbols or simpler language.	Richtlinie 1.1 Textalternativen Stellen Sie Textalternativen für alle Nicht-Text-Inhalte zur Verfügung, so dass diese in andere vom Benutzer benötigte Formen geändert werden können, wie zum Beispiel Großschrift, Braille, Symbole oder einfachere Sprache.	Richtlinie 1.1 Textalternativen Stellen Sie Textalternativen für alle Nicht-Text-Inhalte zur Verfügung, so dass diese in andere von Benutzern benötigte Formen geändert werden können, wie zum Beispiel Großschrift, Braille, gesprochene Sprache, Symbole oder einfachere Sprache.

1.1.1 Non-text Content

All non-text content that is presented to the user has a text alternative that serves the equivalent purpose, except for the situations listed below.

- Controls, Input: If non-text content is a control or accepts user input, then it has a name that describes its purpose. (Refer to Success Criterion 4.1.2 for additional requirements for controls and content that accepts user input.)
- Time-Based Media: If non-text content is time-based media, then text alternatives at least provide descriptive identification of the non-text content. (Refer to Guideline 1.2 for additional requirements for media.)
- Test: If non-text content is a test or exercise that would be invalid if presented in text, then text alternatives at least provide descriptive identification of the non-text content.
- Sensory: If non-text content is primarily intended to create a specific sensory experience, then text alternatives at least provide descriptive identification of the non-text content.
- CAPTCHA: If the purpose of non-text content is to confirm that content is being accessed by a person rather than a computer, then text alternatives that identify and describe the purpose of the non-text content are provided, and alternative forms of CAPTCHA using output modes for different types of sensory perception are provided to accommodate different disabilities.

1.1.1 Nicht-Text-Inhalt

Alle Nicht-Text-Inhalte, die dem Benutzer präsentiert werden, haben eine Textalternative, die einem äquivalenten Zweck dient, mit Ausnahme der unten aufgelisteten Situationen.

- Steuerelemente, Eingabe: Wenn es sich bei dem Nicht-Text-Inhalt um ein Steuerelement handelt oder Eingaben durch den Benutzer akzeptiert, dann hat dieser einen Namen, der seinen Zweck beschreibt. (Beachten Sie Richtlinie 4.1.2 für zusätzliche Anforderungen an Steuerelemente und Inhalte, die Eingaben durch den Benutzer akzeptieren.)
- Zeitbasierte Medien: Wenn es sich bei den Nicht-Text-Inhalten um zeitbasierte Medien handelt, dann stellen Textalternativen zumindest eine deskriptive Identifizierung des Nicht-Text-Inhalts bereit. (Beachten Sie Richtlinie 1.2 für zusätzliche Anforderungen an Medien.)
- Test: Wenn es sich bei dem Nicht-Text-Inhalt um einen Test oder eine Übung handelt, die nichtig wäre, wenn sie als Text dargestellt würde, dann stellen Textalternativen zumindest eine deskriptive Identifizierung des Nicht-Text-Inhalts bereit.
- Sensorisch: Wenn Nicht-Text-Inhalt hauptsächlich dafür gedacht ist, eine bestimmte Sinneserfahrung zu schaffen, dann stellen Textalternativen zumindest eine deskriptive Identifizierung des Nicht-Text-Inhalts bereit.
- CAPTCHA: Wenn der Zweck des Nicht-Text-Inhalts der ist zu bestätigen, dass eine Person

1.1.1 Nicht-Text-Inhalt

Alle Nicht-Text-Inhalte, die dem Benutzer **dargestellt** werden, haben eine Textalternative, die einem äquivalenten Zweck dient, mit Ausnahme der folgenden Situationen.

- Steuerelemente, Eingabe: Wenn es sich bei dem Nicht-Text-Inhalt um ein Steuerelement handelt oder **er Benutzereingaben** akzeptiert, dann hat dieser einen Namen, der seinen Zweck beschreibt. (Beachten Sie **Erfolgskriterium** 4.1.2 für zusätzliche Anforderungen an Steuerelemente und Inhalte, die **Benutzereingaben** akzeptieren.)
- Zeitbasierte Medien: Wenn es sich bei **dem Nicht-Text-Inhalt** um zeitbasierte Medien handelt, dann stellen Textalternativen zumindest eine **beschreibende** Identifizierung des Nicht-Text-Inhalts bereit. (Beachten Sie Richtlinie 1.2 für zusätzliche Anforderungen an Medien.)
- Test: Wenn es sich bei dem Nicht-Text-Inhalt um einen Test oder eine Übung handelt, die **unwirksam** wäre, wenn sie als Text dargestellt würde, dann stellen Textalternativen zumindest eine **beschreibende** Identifizierung des Nicht-Text-Inhalts bereit.
- Sensorisch: Wenn Nicht-Text-Inhalt hauptsächlich dafür gedacht ist, eine bestimmte Sinneserfahrung zu schaffen, dann stellen Textalternativen zumindest eine **beschreibende** Identifizierung des Nicht-Text-Inhalts bereit.
- CAPTCHA: Wenn der Zweck des Nicht-Text-Inhalts **der ist**, zu bestätigen, dass eine

- Decoration, Formatting, Invisible: If non-text content is pure decoration, is used only for visual formatting, or is not presented to users, then it is implemented in a way that it can be ignored by assistive technology.	und nicht ein Computer auf den Inhalt zugreift, dann werden Textalternativen bereitgestellt, die den Zweck des Nicht-Text-Inhalts identifizieren. Außerdem werden alternative Formen von CAPTCHAs bereitgestellt, die Ausgabeformen für verschiedene Arten der sensorischen Wahrnehmung nutzen, um verschiedenen Behinderungen Rechnung zu tragen. - Dekoration, Formatierung, unsichtbar: Wenn der Nicht-Text-Inhalt reine Dekoration ist, nur für visuelle Formatierung benutzt wird oder dem Benutzer gar nicht präsentiert wird, dann wird der Inhalt so implementiert, dass er von assistierender Technik ignoriert werden kann.	Person und nicht ein Computer auf den Inhalt zugreift, dann werden Textalternativen bereitgestellt, die den Zweck des Nicht-Text-Inhalts kennzeichnen und beschreiben. Außerdem werden alternative Formen von CAPTCHAs bereitgestellt, die Ausgabeformen für verschiedene Arten der Sinneswahrnehmung nutzen, um verschiedene Behinderungen zu berücksichtigen. - Dekoration, Formatierung, unsichtbar: Wenn Nicht-Text-Inhalt reine Dekoration ist, nur für visuelle Formatierung benutzt wird oder dem Benutzer gar nicht dargestellt wird, dann ist er so implementiert, dass er von Assistenztechnologie ignoriert werden kann.
1.2 Time-based media Provide alternatives for time-based media.	1.2 Zeitbasierte Medien Stellen Sie Alternativen für zeitbasierte Medien zur Verfügung.	1.2 Zeitbasierte Medien Stellen Sie Alternativen für zeitbasierte Medien zur Verfügung.
1.2.1 Audio-only and Video-only (Prerecorded) For prerecorded audio-only and prerecorded video-only media, the following are true, except when the audio or video is a media alternative for text and is clearly labeled as such: - Prerecorded Audio-only: An alternative for time-based media is provided that presents equivalent information for prerecorded audio-only content. - Prerecorded Video-only: Either an alternative for time-based media or an audio track is provided that presents equivalent information for prerecorded video-only content.	1.2.1 Reine Audio- und Videoinhalte (aufgezeichnet) Für aufgezeichnete reine Audio- und aufgezeichnete reine Video-Medien gilt das Folgende, außer die Audio- oder Videomedien sind eine Medienalternative für Text und als solche klar gekennzeichnet: - Aufgezeichneter reiner Audioinhalt: Es wird eine Alternative für zeitbasierte Medien bereitgestellt, die äquivalente Informationen für aufgezeichneten reinen Audioinhalt bietet. - Aufgezeichneter reiner Videoinhalt: Es wird entweder eine Alternative für zeitbasierte Medien oder eine Audiospur zur Verfügung gestellt, die äquivalente Informationen für aufgezeichneten reinen Videoinhalt bietet.	1.2.1 Reines Audio und reines Video (aufgezeichnet) Für aufgezeichnete reine Audio- und aufgezeichnete reine Video-Medien gilt das Folgende, außer wenn das Audio oder Video eine Medienalternative für Text und deutlich als solche klar gekennzeichnet ist: - Aufgezeichnetes reines Audio: Es wird eine Alternative für zeitbasierte Medien bereitgestellt, die äquivalente Informationen für aufgezeichneten reinen Audioinhalt bietet. - Aufgezeichnetes reines Video: Es wird entweder eine Alternative für zeitbasierte Medien oder eine Audiospur bereitgestellt, die äquivalente Informationen für aufgezeichneten reinen Videoinhalt bietet.

1.2.2 Captions (Prerecorded) Captions are provided for all prerecorded audio content in synchronized media, except when the media is a media alternative for text and is clearly labeled as such	1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet) Untertitel werden für alle aufgezeichneten Audioinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt, außer die Medien sind eine Medienalternative für Text und als solche deutlich gekennzeichnet.	1.2.2 Untertitel (aufgezeichnet) Untertitel werden für alle aufgezeichneten Audioinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt, außer die Medien sind eine Medienalternative für Text und deutlich als solche deutlich gekennzeichnet.
1.2.3 Audio Description or Media Alternative (Prerecorded) An alternative for time-based media or audio description of the prerecorded video content is provided for synchronized media, except when the media is a media alternative for text and is clearly labeled as such.	1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet) Eine Alternative für zeitbasierte Medien oder eine Audiodeskription des aufgezeichneten Videoinhalts wird für synchronisierte Medien bereitgestellt, außer die Medien sind eine Medienalternative für Text und als solche deutlich gekennzeichnet.	1.2.3 Audiodeskription oder Medienalternative (aufgezeichnet) Eine Alternative für zeitbasierte Medien oder eine Audiodeskription des aufgezeichneten Videoinhalts wird für synchronisierte Medien bereitgestellt, außer die Medien sind eine Medienalternative für Text und deutlich als solche deutlich gekennzeichnet.
1.2.4 Captions (Live) Captions are provided for all live audio content in synchronized media.	1.2.4 Untertitel (Live) Untertitel werden für alle Live- Audioinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt.	1.2.4 Untertitel (Live) Untertitel werden für alle Live-Audioinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt.
1.2.5 Audio Description (Prerecorded) Audio description is provided for all prerecorded video content in synchronized media.	1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet) Eine Audiodeskription wird für alle aufgezeichneten Videoinhalte in synchronisierten Medien zur Verfügung gestellt.	1.2.5 Audiodeskription (aufgezeichnet) Eine Audiodeskription wird für alle aufgezeichneten Videoinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt.
1.2.6 Sign Language (Prerecorded) Sign language interpretation is provided for all prerecorded audio content in synchronized media.	1.2.6 Gebärdensprache (aufgezeichnet) Eine Übersetzung in die Gebärdensprache wird für alle aufgezeichneten Audioinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt.	1.2.6 Gebärdensprache (aufgezeichnet) Eine Übersetzung in die Gebärdensprache wird für alle aufgezeichneten Audioinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt.
1.2.7 Extended Audio Description (Prerecorded) Where pauses in foreground audio are insufficient to allow audio descriptions to convey the sense of the video, extended audio description is provided for all prerecorded video content in synchronized media.	1.2.7 Erweiterte Audiodeskription (aufgezeichnet) Wenn die Pausen im Vordergrund-Audio nicht ausreichend sind, um Audiodeskriptionen zu ermöglichen, die den Sinn des Videos vermitteln, dann wird eine erweiterte Audiodeskription für alle aufgezeichneten Videoinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt.	1.2.7 Erweiterte Audiodeskription (aufgezeichnet) Wenn die Pausen im Vordergrund-Audio nicht ausreichen , um es Audiodeskriptionen zu ermöglichen, die den Sinn des Videos zu vermitteln, dann wird eine erweiterte Audiodeskription für alle aufgezeichneten Videoinhalte in synchronisierten Medien bereitgestellt.

1.2.8 Media Alternative (Prerecorded) An alternative for time-based media is provided for all prerecorded synchronized media and for all prerecorded video-only media.	1.2.8 Medienalternative (aufgezeichnet) Eine Alternative für zeitbasierte Medien wird für alle aufgezeichneten synchronisierten Medien und für alle aufgezeichneten reinen Videomedien bereitgestellt.	1.2.8 Medienalternative (aufgezeichnet) Eine Alternative für zeitbasierte Medien wird für alle aufgezeichneten synchronisierten Medien und für alle aufgezeichneten reinen Video-Medien bereitgestellt.
1.2.9 Audio-only (Live) An alternative for time-based media that presents equivalent information for live audio-only content is provided.	1.2.9 Reiner Audioinhalt (Live) Eine Alternative für zeitbasierte Medien, die äquivalente Informationen für live übertragene reine Audioinhalte darstellt bietet, wird bereitgestellt.	1.2.9 Reiner Audioinhalt (Live) Eine Alternative für zeitbasierte Medien, die äquivalente Informationen für live übertragenen reinen Audioinhalt darstellt , wird bereitgestellt.
Guideline 1.3 Adaptable Create content that can be presented in different ways (for example simpler layout) without losing information or structure	Richtlinie 1.3 Anpassbar Erstellen Sie Inhalte, die auf verschiedene Arten dargestellt werden können (z.B. einfacheres Layout), ohne dass Informationen oder Struktur verloren gehen.	Richtlinie 1.3 Anpassbar Erstellen Sie Inhalt, der auf verschiedene Weisen dargestellt werden kann (z.B. einfacheres Layout), ohne Informationen oder Struktur zu verlieren .
1.3.1 Info and Relationships: Information, structure, and relationships conveyed through presentation can be programmatically determined or are available in text.	1.3.1 Info und Beziehungen Informationen, Struktur und Beziehungen, die über die Darstellung vermittelt werden, können durch Software bestimmt werden oder stehen in Textform zur Verfügung.	1.3.1 Info und Beziehungen Informationen, Struktur und Beziehungen, die über die Darstellung vermittelt werden, können durch Software bestimmt werden oder sind in Textform verfügbar .
1.3.2 Meaningful Sequence When the sequence in which content is presented affects its meaning, a correct reading sequence can be programmatically determined.	1.3.2 Bedeutungstragende Reihenfolge Wenn die Reihenfolge, in der Inhalte präsentiert werden, sich auf deren Bedeutung auswirkt, kann die korrekte Leseabfolge durch Software bestimmt werden.	1.3.2 Bedeutungsvolle Reihenfolge Wenn die Reihenfolge, in der Inhalte dargestellt werden, sich auf deren Bedeutung auswirkt, kann eine korrekte Lesereihenfolge durch Software bestimmt werden.
1.3.3 Sensory Characteristics Instructions provided for understanding and operating content do not rely solely on sensory characteristics of components such as shape, color, size, visual location, orientation, or sound. (Level A) Note: For requirements related to color, refer to Guideline 1.4.	1.3.3 Sensorische Eigenschaften Anweisungen, die für das Verständnis und die Bedienung von Inhalt bereitgestellt werden, stützen sich nicht nur auf sensorische Eigenschaften von Komponenten wie Form, Größe, visuelle Position, Ausrichtung oder Ton. (Stufe A) Anmerkung: Für Anforderungen in Bezug auf Farbe beachten Sie Richtlinie 1.4.	1.3.3 Sensorische Eigenschaften Anweisungen, die für das Verstehen und das Bedienen von Inhalt bereitgestellt werden, stützen sich nicht nur auf sensorische Eigenschaften von Komponenten wie Form, Farbe, Größe, visuelle Position, Ausrichtung oder Ton. (Stufe A) Anmerkung: Für Anforderungen in Bezug auf Farbe beachten Sie Richtlinie 1.4.

1.3.4 Orientation (AA) Content does not restrict its view and operation to a single display orientation, such as portrait or landscape, unless a specific display orientation is essential. Note: Examples where a particular display orientation may be essential are a bank check, a piano application, slides for a projector or television, or virtual reality content where binary display orientation is not applicable.	1.3.4 Orientierung (AA) Die Betrachtung und Bedienung von Inhalten ist nicht auf eine einzige Bildschirmausrichtung wie z. B. Hoch- oder Querformat beschränkt, es sei denn, eine bestimmte Bildschirmausrichtung ist unentbehrlich. Hinweis: Beispiele, für die eine bestimmte Bildschirmausrichtung unentbehrlich sein kann, sind ein Bankscheck, eine Klavieranwendung, Folien für einen Projektor oder Fernseher oder Virtual-Reality-Inhalte, bei denen der Inhalt nicht unbedingt auf die Bildschirmausrichtung im Hoch- oder Querformat beschränkt ist.	1.3.4 Ausrichtung (AA) Inhalt schränkt seine Ansicht und Bedienung nicht auf eine einzige Bildschirmausrichtung ein, wie Hoch- oder Querformat, es sei denn, eine bestimmte Bildschirmausrichtung ist unverzichtbar. Anmerkung: Beispiele, bei denen eine bestimmte Bildschirmausrichtung unverzichtbar sein kann, sind ein Bankscheck, eine Klavieranwendung, Folien für einen Projektor oder Fernseher oder Virtual-Reality-Inhalte, bei denen eine binäre Bildschirmausrichtung nicht anwendbar ist.
1.3.5 Identify Input Purpose (AA) The purpose of each input field collecting information about the user can be programmatically determined when: • The input field serves a purpose identified in the Input Purposes for User Interface Components section; and • The content is implemented using technologies with support for identifying the expected meaning for form input data.	1.3.5 Bestimmung des Eingabebezwecks (AA) Der Zweck jedes Eingabefeldes, das Informationen über den Benutzer sammelt, kann durch Software bestimmt werden, wenn: • das Eingabefeld einem Zweck dient, der im Abschnitt Eingabebezwecke für Bestandteile der Benutzerschnittstelle bestimmt ist; und • der Inhalt mit Technologien implementiert wird, die die Bestimmung der erwarteten Bedeutung für Formulareingabedaten unterstützen.	1.3.5 Eingabezweck bestimmen (AA) Der Zweck jedes Eingabefeldes, das Informationen über den Benutzer sammelt, kann durch Software bestimmt werden, wenn dabei gilt: • Das Eingabefeld dient einem Zweck, der im Abschnitt Eingabebezwecke für Benutzungsschnittstellen-Komponenten genannt ist; und • Der Inhalt wurde unter Verwendung von Technologien implementiert, die eine Bestimmung der erwarteten Bedeutung von Formular-Eingabedaten unterstützen.
1.3.6 Identify Purpose (AAA) In content implemented using markup languages, the purpose of User Interface Components, icons, and regions can be programmatically determined.	1.3.6 Bestimmung des Zwecks (AAA) In Inhalten, die mit Auszeichnungssprachen implementiert sind, kann der Zweck von Bestandteilen der Benutzerschnittstelle, Symbolen und Regionen durch Software bestimmt werden.	1.3.6 Zweck bestimmen (AAA) In Inhalt, der unter Verwendung von Markup-Sprachen implementiert wurde, kann der Zweck von Benutzungsschnittstellen-Komponenten, Icons und Regionen durch Software bestimmt werden.

Guideline 1.4 Distinguishable Make it easier for users to see and hear content including separating foreground from background.	Richtlinie 1.4 Unterscheidbar Machen Sie es Benutzern leichter, Inhalt zu sehen und zu hören einschließlich der Trennung von Vorder- und Hintergrund.	Richtlinie 1.4 Unterscheidbar Erleichtern Sie es Benutzern, Inhalt zu sehen und zu hören einschließlich den Vordergrund vom Hintergrund zu trennen.
1.4.1 Use of Color Color is not used as the only visual means of conveying information, indicating an action, prompting a response, or distinguishing a visual element. Note: This success criterion addresses color perception specifically. Other forms of perception are covered in Guideline 1.3 including programmatic access to color and other visual presentation coding.	1.4.1 Benutzung von Farbe Farbe wird nicht als einziges visuelles Mittel benutzt, um Informationen zu vermitteln, eine Handlung zu kennzeichnen, eine Reaktion zu veranlassen oder ein visuelles Element zu unterscheiden. Anmerkung: Dieses Erfolgskriterium spricht ausdrücklich die Farbwahrnehmung an. Andere Formen der Wahrnehmung werden in Richtlinie 1.3 behandelt einschließlich programmtechnischer Zugriff auf Farbe und andere visuelle Darstellungskodierungen.	1.4.1 Benutzung von Farbe Farbe wird nicht als das einzige visuelle Mittel benutzt, um Informationen zu vermitteln, eine Handlung anzuzeigen, zu einer Reaktion aufzufordern oder ein visuelles Element zu unterscheiden. Anmerkung: Dieses Erfolgskriterium spricht ausdrücklich die Farbwahrnehmung an. Andere Formen der Wahrnehmung werden in Richtlinie 1.3 behandelt, einschließlich softwaretechnischer Zugriff auf Farbe und auf andere Kodierungsarten visueller Darstellungen.
1.4.2 Audio Control If any audio on a Web page plays automatically for more than 3 seconds, either a mechanism is available to pause or stop the audio, or a mechanism is available to control audio volume independently from the overall system volume level. (Level A) Note: Since any content that does not meet this success criterion can interfere with a user's ability to use the whole page, all content on the Web page (whether or not it is used to meet other success criteria) must meet this success criterion. See Conformance Requirement 5: Non-Interference.	1.4.2 Audio-Steuerelement Wenn Audioinhalt auf einer Webseite automatisch für mehr als 3 Sekunden abgespielt wird, dann gibt es entweder einen Mechanismus, um die Wiedergabe zu pausieren oder zu beenden, oder es gibt einen Mechanismus, um die Lautstärke unabhängig von der allgemeinen Systemlautstärke zu regeln. (Stufe A) Anmerkung: Jeglicher Inhalt, der dieses Erfolgskriterium nicht erfüllt, kann die Möglichkeit eines Benutzers beeinträchtigen, die ganze Seite zu nutzen. Daher muss jeglicher Inhalt auf einer Webseite (egal ob er dazu benutzt wird, andere Erfolgskriterien zu erfüllen oder nicht) dieses Erfolgskriterium erfüllen. Siehe Konformitätsbedingung 5: Nicht störend.	1.4.2 Audio-Steuerelement Wenn Audio auf einer Webseite automatisch für mehr als 3 Sekunden abgespielt wird, dann ist entweder ein Mechanismus verfügbar, um das Abspielen zu pausieren oder zu stoppen, oder es ist ein Mechanismus verfügbar, um die Lautstärke unabhängig von der allgemeinen Systemlautstärke zu regeln. (Stufe A) Anmerkung: Da jeglicher Inhalt, der dieses Erfolgskriterium nicht erfüllt, die Möglichkeit eines Benutzers beeinträchtigen kann, die gesamte Seite zu nutzen, muss aller Inhalt auf der Webseite (egal, ob er dazu benutzt wird, andere Erfolgskriterien zu erfüllen oder nicht) dieses Erfolgskriterium erfüllen. Siehe Konformitätsbedingung 5: Nicht störend.

1.4.3 Contrast (Minimum) The visual presentation of text and images of text has a contrast ratio of at least 4.5:1, except for the following: • Large Text: Large-scale text and images of large-scale text have a contrast ratio of at least 3:1; • Incidental: Text or images of text that are part of an inactive user interface component, that are pure decoration, that are not visible to anyone, or that are part of a picture that contains significant other visual content, have no contrast requirement. • Logotypes: Text that is part of a logo or brand name has no contrast requirement.	1.4.3 Kontrast (Minimum) Die visuelle Darstellung von Text und Bildern von Text hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1 mit folgenden Ausnahmen: (Stufe AA) • Großer Text: Großer Text und Bilder von großem Text haben ein Kontrastverhältnis von mindestens 3:1; • Nebensächlich: Für Text oder Bilder eines Textes, die Teil eines inaktiven Bestandteils der Benutzerschnittstelle, rein dekorativ, für niemanden sichtbar oder Teil eines Bildes sind, welches signifikanten anderen visuellen Inhalt enthält, gibt es keine Kontrastanforderung. • Wortbildmarken: Text, der Teil eines Logos oder eines Markennamens ist, hat keine Kontrastanforderungen].	1.4.3 Kontrast (Minimum) Die visuelle Darstellung von Text und Bildern von Text hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1, mit den folgenden Ausnahmen: (Stufe AA) • Großer Text: Großer Text und Bilder von großem Text haben ein Kontrastverhältnis von mindestens 3:1; • Nebensächlich: Für-Text oder Bilder von Text, die Teil einer inaktiven Benutzungsschnittstellen-Komponente, rein dekorativ, für niemanden sichtbar oder Teil eines Bildes sind, das signifikanten anderen visuellen Inhalt enthält, haben keine Kontrastanforderung. • Wortbildmarken: Text, der Teil eines Logos oder eines Markennamens ist, hat keine Kontrastanforderungen.
1.4.4 Resize text Except for captions and images of text, text can be resized without assistive technology up to 200 percent without loss of content or functionality.	1.4.4 Textgröße ändern Mit Ausnahme von Untertiteln und Bildern eines Textes, kann Text ohne assistierende Technik um bis zu 200 Prozent geändert werden, ohne dass dabei Inhalt oder Funktionalität verloren geht.	1.4.4 Textgröße ändern Mit Ausnahme von Untertiteln und Bildern von Text kann Text ohne Assistenztechnologie auf bis zu 200 Prozent ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität geändert werden.

1.4.5 Images of Text If the technologies being used can achieve the visual presentation, text is used to convey information rather than images of text except for the following: • Customizable: The image of text can be visually customized to the user's requirements; • Essential: A particular presentation of text is essential to the information being conveyed. Note: Logotypes (text that is part of a logo or brand name) are considered essential.	1.4.5 Bilder eines Textes Wenn die benutzten Techniken die visuelle Präsentation bewirken können, dann wird Text statt Bilder eines Textes dazu benutzt, Informationen zu vermitteln mit den folgenden Ausnahmen: (Stufe AA) • Anpassbar: Das Bild eines Textes kann visuell an die Anforderungen des Benutzers angepasst werden; • Unentbehrlich: Eine bestimmte Präsentation von Text ist für die vermittelten Informationen unentbehrlich. Anmerkung: Wortbildmarken (Text, der Teil eines Logos oder Markennamens ist) werden als unentbehrlich betrachtet.	1.4.5 Bilder von Text Wenn die verwendeten Technologien die visuelle Darstellung leisten können, dann wird Text statt Bilder von Text dazu genutzt, Informationen zu vermitteln, mit den folgenden Ausnahmen: (Stufe AA) • Anpassbar: Das Bild von Text kann visuell an die Anforderungen des Benutzers angepasst werden; • Unverzichtbar: Eine bestimmte Darstellung von Text ist für die vermittelten Informationen unverzichtbar. Anmerkung: Wortbildmarken (Text, der Teil eines Logos oder Markennamens ist) werden als unverzichtbar betrachtet.
1.4.6 Contrast (Enhanced) The visual presentation of text and images of text has a contrast ratio of at least 7:1, except for the following: (Level AAA) • Large Text: Large-scale text and images of large-scale text have a contrast ratio of at least 4.5:1; • Incidental: Text or images of text that are part of an inactive user interface component, that are pure decoration, that are not visible to anyone, or that are part of a picture that contains significant other visual content, have no contrast requirement. • Logotypes: Text that is part of a logo or brand name has no contrast requirement.	1.4.6 Kontrast (erhöht) Die visuelle Präsentation von Text und Bildern eines Textes hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 7:1, mit folgenden Ausnahmen: • Großer Text: Großer Text und Bilder von großem Text haben ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1; • Nebensächlich: Für Text oder Bilder eines Textes, die Teil eines inaktiven Bestandteils der Benutzerschnittstelle, rein dekorativ, für niemanden sichtbar oder Teil eines Bildes sind, welches signifikanten anderen visuellen Inhalt enthält, gibt es keine Kontrastanforderung. • Wortbildmarken: Text, der Teil eines Logos oder eines Markennamens ist, hat keine Mindest-Kontrastanforderungen.	1.4.6 Kontrast (erhöht) Die visuelle Darstellung von Text und Bildern von Text hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 7:1, mit den folgenden Ausnahmen: • Großer Text: Großer Text und Bilder von großem Text haben ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1; • Nebensächlich: Für-Text oder Bilder von Text, die Teil einer inaktiven Benutzungsschnittstellen-Komponente, rein dekorativ, für niemanden sichtbar oder Teil eines Bildes sind, das signifikanten anderen visuellen Inhalt enthält, haben keine Kontrastanforderung. Wortbildmarken: Text, der Teil eines Logos oder eines Markennamens ist, hat keine Kontrastanforderungen.

1.4.7 Low or No Background Audio

For prerecorded audio-only content that (1) contains primarily speech in the foreground, (2) is not an audio CAPTCHA or audio logo, and (3) is not vocalization intended to be primarily musical expression such as singing or rapping, at least one of the following is true:

- No Background: The audio does not contain background sounds.
- Turn Off: The background sounds can be turned off.
- 20 dB: The background sounds are at least 20 decibels lower than the foreground speech content, with the exception of occasional sounds that last for only one or two seconds.

Note: Per the definition of "decibel," background sound that meets this requirement will be approximately four times quieter than the foreground speech content.

1.4.7 Leiser oder kein Hintergrund-Audioinhalt

Für aufgezeichneten, reinen Audioinhalt, der (1) hauptsächlich Sprache im Vordergrund enthält, (2) kein Audio-CAPTCHA oder ein Audio-Logo ist und (3) bei dem es sich nicht um eine Vokalisierung handelt, die hauptsächlich als musikalischer Ausdruck bestimmt ist wie beispielsweise Singen oder Rappen, gilt mindestens eines der Folgenden:

- Kein Hintergrund: Der Audioinhalt enthält keine Hintergrundgeräusche.
- Abschalten: Die Hintergrundgeräusche können abgeschaltet werden.
- 20 dB: Die Hintergrundgeräusche sind mindestens 20 Dezibel leiser als der Sprachinhalt im Vordergrund mit der Ausnahme von gelegentlichen Geräuschen, die nur 1 oder 2 Sekunden andauern.

Anmerkung: Gemäß der Definition von „Dezibel“ sind Hintergrundgeräusche, die diese Anforderung erfüllen, ungefähr viermal so leise wie der Sprachinhalt im Vordergrund.

1.4.7 Leises oder kein Hintergrund-Audioinhalt

Für aufgezeichneten, reinen Audioinhalt, der (1) hauptsächlich Sprache im Vordergrund enthält, (2) kein Audio-CAPTCHA oder ein Audio-Logo ist und (3) keine Vokalisierung ist, die hauptsächlich als musikalischer Ausdruck wie Singen oder Rappen gedacht ist, gilt mindestens eines der folgenden Aussagen:

- Kein Hintergrund: Das Audio enthält keine Hintergrundgeräusche.
- Ausschalten: Die Hintergrundgeräusche können ausgeschaltet werden.
- 20 dB: Die Hintergrundgeräusche sind mindestens 20 Dezibel leiser als der Sprachinhalt im Vordergrund, mit der Ausnahme von gelegentlichen Geräuschen, die nur 1 oder 2 Sekunden andauern.

Anmerkung: Gemäß der Definition von „Dezibel“ werden Hintergrundgeräusche, die diese Anforderung erfüllen, ungefähr viermal leiser sein als der Sprachinhalt im Vordergrund.

1.4.8 Visual Presentation For the visual presentation of blocks of text, a mechanism is available to achieve the following: (Level AAA) 1. Foreground and background colors can be selected by the user. 2. Width is no more than 80 characters or glyphs (40 if CJK). 3. Text is not justified (aligned to both the left and the right margins). 4. Line spacing (leading) is at least space-and-a-half within paragraphs, and paragraph spacing is at least 1.5 times larger than the line spacing. 5. Text can be resized without assistive technology up to 200 percent in a way that does not require the user to scroll horizontally to read a line of text on a full-screen window.	1.4.8 Visuelle Präsentation Für die visuelle Präsentation von Textblöcken gibt es einen Mechanismus, um das Folgende zu erreichen: 1. Vorder- und Hintergrundfarben können vom Benutzer ausgewählt werden. 2. Die Breite beträgt nicht mehr als 80 Zeichen oder Glyphen (40 wenn es sich um CJK handelt). 3. Text ist nicht im Blocksatz ausgerichtet (sowohl links- als auch rechtsbündig ausgerichtet). 4. Der Zeilenabstand (Durchschuss) ist mindestens 1,5-fach innerhalb von Paragraphen und der Paragraphenabstand ist mindestens 1,5-fach so groß wie der Zeilenabstand. 5. Die Textgröße kann ohne assistierende Technik bis auf 200 Prozent skaliert werden und zwar so, dass der Leser nicht horizontal scrollen muss, um eine Textzeile in einem bildschirmfüllenden Fenster zu lesen.	1.4.8 Visuelle Darstellung Für die visuelle Darstellung von Textblöcken ist ein Mechanismus verfügbar, um das Folgende zu erreichen: 1. Vorder- und Hintergrundfarben können vom Benutzer ausgewählt werden. 2. Die Breite beträgt nicht mehr als 80 Zeichen oder Glyphen (40 bei CJK). 3. Text ist nicht im Blocksatz ausgerichtet (sowohl links- als auch rechtsbündig ausgerichtet) ausgerichtet. 4. Der Zeilenabstand (Durchschuss) ist mindestens 1,5-fach innerhalb von Absätzen und der Absatzabstand ist mindestens 1,5-mal größer als der Zeilenabstand. 5. Text kann ohne Assistenztechnologie bis auf 200 Prozent in der Größe verändert werden und zwar so, dass der Leser nicht horizontal scrollen muss, um eine Textzeile in einem bildschirmfüllenden Fenster zu lesen.
1.4.9 Images of Text (No Exception) Images of text are only used for pure decoration or where a particular presentation of text is essential to the information being conveyed. Note: Logotypes (text that is part of a logo or brand name) are considered essential.	1.4.9 Bilder eines Textes (keine Ausnahme) Bilder eines Textes werden nur rein dekorativ benutzt oder dann, wenn eine bestimmte Präsentation von Text unentbehrlich für die zu vermittelnden Informationen ist. Anmerkung: Wortbildmarken (Text, der Teil eines Logos oder Markennamens ist) werden als unentbehrlich betrachtet.	1.4.9 Bilder von Text (keine Ausnahme) Bilder von Text werden nur zur reinen Dekoration benutzt oder nur dann, wenn eine bestimmte Darstellung von Text unverzichtbar für die vermittelte Information ist. Anmerkung: Wortbildmarken (Text, der Teil eines Logos oder Markennamens ist) werden als unverzichtbar betrachtet.

1.4.10 Reflow (AA)

Content can be presented without loss of information or functionality, and without requiring scrolling in two dimensions for:

- Vertical scrolling content at a width equivalent to 320 CSS pixels;
- Horizontal scrolling content at a height equivalent to 256 CSS pixels;

Except for parts of the content which require two-dimensional layout for usage or meaning.

Note: 320 CSS pixels is equivalent to a starting viewport width of 1280 CSS pixels wide at 400% zoom. For web content which are designed to scroll horizontally (e.g. with vertical text), the 256 CSS pixels is equivalent to a starting viewport height of 1024px at 400% zoom.

Note: Examples of content which require two-dimensional layout are images, maps, diagrams, video, games, presentations, data tables, and interfaces where it is necessary to keep toolbars in view while manipulating content.

1.4.10 Umfluss (Reflow)

Inhalte können ohne Informations- oder Funktionsverlust dargestellt werden, ohne dass dafür ein Scrollen in zwei Dimensionen erforderlich ist für:

- Vertikal scrollenden Inhalt mit einer Breite, die 320 CSS-Pixeln entspricht;
- Horizontal scrollenden Inhalt mit einer Höhe, die 256 CSS-Pixeln entspricht.

Eine Ausnahme bilden Teile des Inhalts, deren Verwendung oder Bedeutung ein zweidimensionales Layout erfordern.

Hinweis: 320 CSS-Pixel entsprechen einer anfänglichen Viewport-Breite von 1280 CSS-Pixeln bei 400% Zoom. Für Webinhalte, die zum horizontalen Scrollen konzipiert sind (z. B. mit vertikalem Text), entsprechen 256 CSS-Pixel einer anfänglichen Viewport-Höhe von 1024 CSS-Pixeln bei einem Zoom von 400%.

Hinweis: Beispiele für Inhalte, die ein zweidimensionales Layout erfordern, sind Bilder, die zum Verständnis benötigt werden (wie Karten und Diagramme), Videos, Spiele, Präsentationen, Datentabellen (nicht einzelne Zellen) und Benutzerschnittstellen, bei denen es notwendig ist, Werkzeugleisten im Blick zu behalten, während der Inhalt bearbeitet wird. Es ist akzeptabel, für solche Teile des Inhalts ein zweidimensionales Scrollen vorzusehen.

1.4.10 Automatischer Umbruch (Reflow) (AA)

Inhalt kann ohne Verlust von Informationen oder Funktionalität und ohne, dass Scrollen in zwei Richtungen erforderlich ist, dargestellt werden für:

- vertikal scrollenden Inhalt in einer Breite, die 320 CSS-Pixeln entspricht;
- horizontal scrollenden Inhalt in einer Höhe, die 256 CSS-Pixeln entspricht.

Ausgenommen sind Teile des Inhalts, die ein zweidimensionales Layout für Benutzung oder Bedeutung erfordern.

Anmerkung: 320 CSS-Pixel entsprechen einer Ausgangs-Viewport-Breite von 1 280 CSS-Pixeln bei 400 % Vergrößerung. Bei Webinhalten, die für horizontales Scrollen gestaltet sind, (z. B. mit vertikalem Text), entsprechen 256 CSS-Pixel einer Ausgangs-Viewport-Höhe von 1 024 Pixeln bei 400 % Vergrößerung.

Anmerkung: Beispiele für Inhalte, die zweidimensionales Layout erfordern, sind Bilder, Karten, Diagramme, Video, Spiele, Präsentationen, Datentabellen und Schnittstellen, bei denen es notwendig ist, dass Toolbars während der Handhabung von Inhalten sichtbar bleiben.

1.4.11 Non-Text Contrast (AA)

The visual presentation of the following have a contrast ratio of at least 3:1 against adjacent color(s):

- **User Interface Components:** Visual information used to indicate states and boundaries of user interface components, except for inactive components or where the appearance of the component is determined by the user agent and not modified by the author;
- **Graphical Objects:** Parts of graphics required to understand the content, except when a particular presentation of graphics is essential to the information being conveyed.

1.4.11 Nicht-Text-Kontrast (AA)

Ein Kontrastverhältnis von mindestens 3:1 zu benachbarten Farben gilt für die visuelle Präsentation von:

- **Bestandteilen der Benutzerschnittstelle**
Visuelle Informationen, die zur Identifizierung von Bestandteilen der Benutzerschnittstelle und Zuständen benötigt werden, außer bei inaktiven Bestandteilen oder wenn das Aussehen des Bestandteils durch den Benutzeragenten bestimmt und nicht vom Autor geändert wird;
- **Grafische Objekte**
Teile von Grafiken, die zum Verständnis des Inhalts erforderlich sind, es sei denn, eine bestimmte Präsentation von Grafiken ist unentbehrlich für die zu vermittelnde Information.

1.4.11 Nicht-Text-Kontrast (AA)

Die visuelle Darstellung des Folgenden hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 3:1 zu benachbarten Farben:

- **Benutzungsschnittstellen-Komponenten:** Visuelle Informationen, die zur Anzeige von Zuständen und Abgrenzungen von Benutzungsschnittstellen-Komponenten dienen, außer bei inaktiven Komponenten oder wo das Aussehen der Komponente durch den Benutzeragenten bestimmt und nicht durch den Autor geändert wird;
- **Grafische Objekte:** Teile von Grafiken, die für das Verständnis des Inhalts erforderlich sind, außer wenn eine bestimmte Darstellung von Grafiken unverzichtbar für die übermittelte Information ist.

1.4.12 Text Spacing (AA)

In content implemented using markup languages that support the following text style properties, no loss of content or functionality occurs by setting all of the following and by changing no other style property:

- Line height (line spacing) to at least 1.5 times the font size;
- Spacing following paragraphs to at least 2 times the font size;
- Letter spacing (tracking) to at least 0.12 times the font size;
- Word spacing to at least 0.16 times the font size.

Exception: Human languages and scripts that do not make use of one or more of these text style properties in written text can conform using only the properties that exist for that combination of language and script.

1.4.12 Textabstand (AA)

Bei Inhalten, die mit Auszeichnungssprachen implementiert werden, die die folgenden Stileigenschaften für Text unterstützen, kommt es zu keinem Verlust von Inhalt oder Funktionalität, wenn man sämtliche folgenden Einstellungen vornimmt und keine andere Stileigenschaft ändert:

- Zeilenhöhe (Zeilenabstand) auf mindestens das 1,5-fache der Schriftgröße;
- Abstand nach Absätzen auf mindestens das 2-fache der Schriftgröße;
- Buchstabenabstand (Laufweite) auf mindestens das 0,12-fache der Schriftgröße;
- Wortabstand auf mindestens das 0,16-fache der Schriftgröße.

Ausnahme: Menschliche Sprachen und Schriften, die eine oder mehrere dieser Textstileigenschaften im geschriebenen Text nicht verwenden, müssen nur mit den Eigenschaften konform sein, die für diese Kombination von Sprache und Schrift existieren.

1.4.12 Textabstand (AA)

Bei Inhalten, die unter Verwendung von Markup-Sprachen implementiert wurden, welche die folgenden Textstileigenschaften unterstützen, gibt es keinen Verlust von Inhalt oder Funktionalität, wenn man die folgenden Textstileigenschaften einstellt und keine anderen Stileigenschaften ändert:

- Zeilenhöhe (Zeilenabstand) auf mindestens das 1,5-fache der Schriftgröße;
- Abstand nach Absätzen auf mindestens das 2-fache der Schriftgröße;
- Zeichenabstand (Schriftlaufweite) auf mindestens das 0,12-fache der Schriftgröße;
- Wortabstand auf mindestens das 0,16-fache der Schriftgröße.

Ausnahme: Menschliche Sprachen und Schriften, die nicht eine oder mehrere dieser Textstileigenschaften im geschriebenen Text verwenden, können konform sein, wenn sie nur diejenigen Eigenschaften verwenden, die für diese Kombination von Sprache und Schrift existieren.

1.4.13 Content on Hover or Focus (AA)

Where receiving and then removing pointer hover or keyboard focus triggers additional content to become visible and then hidden, the following are true:

- **Dismissable:** A mechanism is available to dismiss the additional content without moving pointer hover or keyboard focus, unless the additional content communicates an input error or does not obscure or replace other content;
- **Hoverable:** If pointer hover can trigger the additional content, then the pointer can be moved over the additional content without the additional content disappearing;
- **Persistent:** The additional content remains visible until the hover or focus trigger is removed, the user dismisses it, or its information is no longer valid.

Exception: The visual presentation of the additional content is controlled by the user agent and is not modified by the author.

Note 1: Examples of additional content controlled by the user agent include browser tooltips created through use of the HTML title attribute.

Note 2: Custom tooltips, sub-menus, and other nonmodal popups that display on hover and focus are examples of additional content covered by this criterion.

1.4.13 Inhalt bei Überfahren mit dem Zeiger oder Tastaturfokus (Hover oder Focus)

Wenn durch das Überfahren mit dem Zeiger oder durch Tastaturfokus zusätzlicher Inhalt sichtbar wird, der anschließend bei Entfernen des Zeigers oder des Tastaturfokus wieder ausgeblendet wird, muss Folgendes zutreffen:

- **Verwerfbar**
Es gibt einen Mechanismus, um den zusätzlichen Inhalt zu verwerfen, ohne den Zeiger oder den Tastaturfokus zu bewegen, es sei denn, der zusätzliche Inhalt kommuniziert einen Eingabefehler oder verdeckt oder ersetzt andere Inhalte nicht;
- **Überfahrbar**
Wenn zusätzlicher Inhalt durch Überfahren mit dem Zeiger ausgelöst werden kann, dann kann der Zeiger über den zusätzlichen Inhalt bewegt werden, ohne dass der zusätzliche Inhalt verschwindet;
- **Beständig**
Der zusätzliche Inhalt bleibt sichtbar, bis der Auslöser des Hover oder Focus entfernt wird, der Benutzer ihn verwirft oder seine Informationen nicht mehr gültig sind.

Ausnahme: Die visuelle Darstellung des zusätzlichen Inhalts wird durch den Benutzeragenten gesteuert und nicht durch den Autoren verändert.

Hinweis: Beispiele für zusätzliche Inhalte, die vom Benutzeragenten gesteuert werden, sind

1.4.13 Eingblendeter Inhalt bei Darüberschweben (Hover) oder Fokus (AA)

Wenn zusätzlicher Inhalt durch Darüberschweben des Zeigers („Hover“) oder durch Eintritt des Tastaturfokus sichtbar und dann durch Entfernen des Zeigers oder Austritt des Tastaturfokus wieder verborgen wird, gelten die folgenden Aussagen:

- **Ausblendbar:** Es ist ein Mechanismus verfügbar, um den zusätzlichen Inhalt auszublenden, ohne den darüberschwebenden Zeiger oder Tastaturfokus zu bewegen, es sei denn, der zusätzliche Inhalt teilt einen Eingabefehler mit oder weder verdeckt noch ersetzt er anderen Inhalt.
- **Überschwebbar:** Wenn der Zeiger durch Darüberschweben (Hover) zusätzlichen Inhalt sichtbar machen kann, dann kann der Zeiger über den zusätzlichen Inhalt bewegt werden, ohne dass der zusätzliche Inhalt verschwindet.
- **Dauerhaft (Persistent):** Der zusätzliche Inhalt bleibt sichtbar, bis der darüberschwebende Zeiger oder der Tastaturfokus entfernt wird, der Benutzer ihn ausblendet oder die zugehörige Information nicht länger gültig ist.

Ausnahme: Die visuelle Darstellung des zusätzlichen Inhalts wird durch den Benutzeragenten gesteuert und wird nicht durch den Autor verändert.

Anmerkung 1: Beispiele für zusätzliche Inhalte, die vom Benutzeragenten gesteuert

	Browser-Tooltips, die durch die Verwendung des HTML-title-Attributs erzeugt werden. Hinweis: Benutzerdefinierte Tooltips, Untermenüs und andere nicht modale Popups, die bei Hover und Focus angezeigt werden, sind Beispiele für zusätzliche Inhalte, die unter dieses Kriterium fallen.	werden, schließen Browser-Tooltips ein, die unter Verwendung des HTML-Titelattributs erzeugt wurden. Anmerkung 2: Anwenderspezifische Tooltips, Untermenüs und andere nicht-modale Popups, die bei Darüberschweben und Fokus angezeigt werden, sind Beispiele für zusätzliche Inhalte, die durch dieses Kriterium abgedeckt sind.
Principle 2: Operable User interface components and navigation must be operable.	Prinzip 2: Bedienbar Bestandteile der Benutzerschnittstelle und Navigation müssen bedienbar sein.	Prinzip 2: Bedienbar Benutzungsschnittstellen-Komponenten und Navigation müssen bedienbar sein.
Guideline 2.1 Keyboard Accessible Make all functionality available from a keyboard.	Richtlinie 2.1 Per Tastatur zugänglich Sorgen Sie dafür, dass alle Funktionalitäten per Tastatur zugänglich sind.	Richtlinie 2.1 Tastaturbedienbar Machen Sie alle Funktionalität mittels Tastatur verfügbar.

2.1.1 Keyboard

All functionality of the content is operable through a keyboard interface without requiring specific timings for individual keystrokes, except where the underlying function requires input that depends on the path of the user's movement and not just the endpoints.

Note 1: This exception relates to the underlying function, not the input technique. For example, if using handwriting to enter text, the input technique (handwriting) requires path-dependent input but the underlying function (text input) does not.

Note 2: This does not forbid and should not discourage providing mouse input or other input methods in addition to keyboard operation.

2.1.1 Tastatur

Alle Funktionalitäten des Inhalts sind durch eine Tastaturschnittstelle bedienbar, ohne dass eine bestimmte Zeiteinteilung für einzelne Tastenanschläge erforderlich ist, außer wenn die zugrunde liegende Funktion Eingaben verlangt, die vom Pfad der Bewegung des Benutzers und nicht nur von den Endpunkten abhängig sind. (Stufe A)

Anmerkung 1: Diese Ausnahme bezieht sich auf die zugrunde liegende Funktion und nicht auf die Eingabetechnik. Zum Beispiel: Wenn man Handschrift benutzt, um Text einzugeben, dann verlangt die Eingabetechnik (Handschrift) Pfad-abhängige Eingaben, die zugrunde liegende Funktion (Texteingabe) verlangt dies nicht.

Anmerkung 2: Es ist nicht verboten noch sollte es Sie davon abhalten, eine Maus-Eingabe oder andere Eingabemethoden zusätzlich zur Tastaturbedienung zur Verfügung zu stellen.

2.1.1 Tastatur

Alle Funktionalitäten des Inhalts **ist über** eine Tastaturschnittstelle bedienbar, ohne **bestimmte Zeitvorgaben** für einzelne Tastenanschläge zu erfordern, außer wenn die zugrunde liegende Funktion Eingaben **erfordert**, die vom Pfad der Bewegung des Benutzers und nicht nur von den Endpunkten **abhängen**. (Stufe A)

Anmerkung 1: Diese Ausnahme bezieht sich auf die zugrunde liegende Funktion, **und nicht** auf die Eingabetechnik. Zum Beispiel: Wenn man Handschrift benutzt, um Text einzugeben, **dann erfordert** die Eingabetechnik (Handschrift) **eine** Pfad-abhängige Eingabe, die zugrunde liegende Funktion (Texteingabe) **jedoch** nicht.

Anmerkung 2: **Dies verbietet nicht und sollte nicht davon abhalten, Eingabe per Maus** oder andere Eingabemethoden zusätzlich zur Tastaturbedienung zur Verfügung zu stellen.

2.1.2 No Keyboard Trap If keyboard focus can be moved to a component of the page using a keyboard interface, then focus can be moved away from that component using only a keyboard interface, and, if it requires more than unmodified arrow or tab keys or other standard exit methods, the user is advised of the method for moving focus away. (Level A) Note: Since any content that does not meet this success criterion can interfere with a user's ability to use the whole page, all content on the Web page (whether it is used to meet other success criteria or not) must meet this success criterion. See Conformance Requirement 5: Non-Interference.	2.1.2 Keine Tastaturfalle Wenn der Tastaturfokus durch eine Tastaturschnittstelle auf einen Bestandteil der Seite bewegt werden kann, dann kann der Fokus von diesem Bestandteil weg bewegt werden, indem man nur die Tastaturschnittstelle benutzt; wenn man dazu mehr als nicht modifizierte Pfeil- oder Tabulatortasten oder andere übliche Ausstiegsmethoden benutzen muss, dann wird der Benutzer über die Methode zum Bewegen des Fokus informiert. Anmerkung: Jeglicher Inhalt, der dieses Erfolgskriterium nicht erfüllt, kann die Möglichkeit eines Benutzers beeinträchtigen, die ganze Seite zu nutzen. Daher muss jeglicher Inhalt auf einer Webseite (egal ob er dazu benutzt wird, andere Erfolgskriterien zu erfüllen oder nicht) dieses Erfolgskriterium erfüllen. Siehe Konformitätsbedingung 5: Nicht-Störend.	2.1.2 Keine Tastaturfalle Wenn der Tastaturfokus durch eine Tastaturschnittstelle auf eine Komponente der Seite bewegt werden kann, dann kann der Fokus von dieser Komponente wegbewegt werden, indem man nur eine Tastaturschnittstelle benutzt; und wenn dies mehr als nicht unmodifizierte [d.h. ohne Umschalttasten] Pfeil- oder Tabulatortasten oder andere übliche Ausstiegsmethoden erfordert, dann wird der Benutzer über die Methode zum Wegbewegen des Fokus informiert. Anmerkung: Da jeglicher Inhalt, der dieses Erfolgskriterium nicht erfüllt, die Möglichkeit eines Benutzers beeinträchtigen kann, die gesamte Seite zu nutzen, muss aller Inhalt auf der Webseite (egal, ob er dazu benutzt wird, andere Erfolgskriterien zu erfüllen, oder nicht) dieses Erfolgskriterium erfüllen. Siehe Konformitätsbedingung 5: Nicht-Störend.
2.1.3 Keyboard (No Exception) All functionality of the content is operable through a keyboard interface without requiring specific timings for individual keystrokes.	2.1.3 Tastatur (keine Ausnahme) Alle Funktionalitäten des Inhalts sind durch eine Tastaturschnittstelle bedienbar, ohne dass eine bestimmte Zeiteinteilung für einzelne Tastenanschläge erforderlich ist.	2.1.3 Tastatur (keine Ausnahme) Alle Funktionalitäten des Inhalts ist über eine Tastaturschnittstelle bedienbar, ohne bestimmte Zeitvorgaben für einzelne Tastenanschläge zu erfordern.

2.1.4 Character Key Shortcuts (A) If a keyboard shortcut is implemented in content using only letter (including upper- and lower-case letters), punctuation, number, or symbol characters, then at least one of the following is true: • Turn off: A mechanism is available to turn the shortcut off; • Remap: A mechanism is available to remap the shortcut to use one or more non-printable keyboard characters (e.g. Ctrl, Alt, etc). • Active only on focus: The keyboard shortcut for a user interface component is only active when that component has focus.	2.1.4 Zeichentastatenbefehle (A) Wenn ein Tastaturbefehl im Inhalt nur mit Buchstaben (sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben), Satzzeichen, Zahlen oder Symbolen implementiert ist, dann ist mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt: • Abschaltbar Ein Mechanismus ist verfügbar, um den Befehl abzuschalten; • Neu belegbar Ein Mechanismus ist verfügbar, um den Tastaturbefehl so neu zu belegen, dass er eine oder mehrere nicht druckbare Tasten enthält (z.B. Strg, Alt); • Nur bei Fokus aktiv Der Tastaturbefehl für einen Bestandteil der Benutzerschnittstelle ist nur aktiv, wenn dieser Bestandteil den Fokus hat.	2.1.4 Tastaturkürzel (A) Wenn ein Tastaturkürzel im Inhalt nur mit Buchstaben (einschließlich Groß- und Kleinbuchstaben), Satzzeichen, Zahlen oder Symbolzeichen implementiert wurde, gilt mindestens eine der folgenden Aussagen: • Abschalten: Es ist ein Mechanismus verfügbar, um das Kürzel abzuschalten; • Anders belegen: Es ist ein Mechanismus verfügbar, um das Kürzel anders zu belegen, um ein oder mehrere nicht druckbare Tastatur-Zeichen zu verwenden (z. B. Strg, Alt etc.); • Nur bei Fokus aktiv: Das Tastaturkürzel für eine Benutzungsschnittstellen-Komponente ist nur aktiv, wenn diese Komponente den Fokus hat.
Guideline 2.2 Enough Time Provide users enough time to read and use content.	Richtlinie 2.2 Ausreichend Zeit Geben Sie den Benutzern ausreichend Zeit, Inhalte zu lesen und zu benutzen.	Richtlinie 2.2 Ausreichend Zeit Geben Sie den Benutzern ausreichend Zeit, Inhalte zu lesen und zu benutzen.

2.2.1 Timing Adjustable

For each time limit that is set by the content, at least one of the following is true:

- Turn off: The user is allowed to turn off the time limit before encountering it; or
- Adjust: The user is allowed to adjust the time limit before encountering it over a wide range that is at least ten times the length of the default setting; or
- Extend: The user is warned before time expires and given at least 20 seconds to extend the time limit with a simple action (for example, "press the space bar"), and the user is allowed to extend the time limit at least ten times; or
- Real-time Exception: The time limit is a required part of a real-time event (for example, an auction), and no alternative to the time limit is possible; or
- Essential Exception: The time limit is essential and extending it would invalidate the activity; or
- 20 Hour Exception: The time limit is longer than 20 hours.

Note: This success criterion helps ensure that users can complete tasks without unexpected changes in content or context that are a result of a time limit. This success criterion should be considered in conjunction with Success Criterion 3.2.1, which puts limits on changes of content or context as a result of user action.

2.2.1 Zeiteinteilung anpassbar

Für jede zeitliche Begrenzung, die vom Inhalt festgelegt wird, gilt mindestens eines der Folgenden:

- Abschalten: Der Benutzer kann die zeitliche Begrenzung abschalten, bevor er darauf trifft oder
- Anpassen: Der Benutzer darf die zeitliche Begrenzung anpassen, bevor er darauf trifft, und zwar so weitreichend, dass es sich um die mindestens zehnfache Zeit der Standardeinstellung handelt oder
- Ausweiten: Der Benutzer wird gewarnt, bevor die Zeit abläuft und bekommt mindestens 20 Sekunden Zeit, um die zeitliche Begrenzung mit einer einfachen Handlung auszuweiten (zum Beispiel: „Drücken Sie die Leertaste“) und der Benutzer darf die zeitliche Begrenzung mindestens 10 mal ausweiten oder
- Echtzeit-Ausnahme: Die zeitliche Begrenzung ist ein erforderlicher Bestandteil eines Echtzeit-Ereignisses (zum Beispiel einer Auktion) und es gibt keine Alternative zur zeitlichen Begrenzung oder
- Unentbehrliche Ausnahme: Die zeitliche Begrenzung ist unentbehrlich und eine Ausweitung dieser würde die Handlung ungültig machen oder
- 20 Stunden-Ausnahme: Die zeitliche Begrenzung beträgt mehr als 20 Stunden.

Anmerkung: Dieses Erfolgskriterium hilft dabei sicherzustellen, dass Benutzer Aufgaben beenden können ohne unerwartete

2.2.1 Zeitvorgaben anpassbar

Für jede Zeitbegrenzung, die durch den Inhalt festgelegt wird, gilt mindestens eine der folgenden Aussagen:

- Abschalten: Der Benutzer darf die Zeitbegrenzung abschalten, bevor sie eintritt; oder
- Anpassen: Der Benutzer darf die Zeitbegrenzung anpassen, bevor sie eintritt, und zwar mindestens bis zum Zehnfachen der Standardeinstellung; oder
- Verlängern: Der Benutzer wird gewarnt, bevor die Zeit abläuft und bekommt mindestens 20 Sekunden Zeit, um die Zeitbegrenzung mit einer einfachen Handlung zu verlängern (zum Beispiel: „Drücken Sie die Leertaste“), und der Benutzer darf die Zeitbegrenzung mindestens 10-mal verlängern; oder
- Echtzeit-Ausnahme: Die Zeitbegrenzung ist ein erforderlicher Teil eines Echtzeit-Ereignisses (zum Beispiel einer Auktion) und es ist keine Alternative zur Zeitbegrenzung möglich; oder
- Unverzichtbare Ausnahme: Die Zeitbegrenzung ist unverzichtbar und ihre Verlängerung würde den Vorgang ungültig machen; oder
- 20-Stunden-Ausnahme: Die Zeitbegrenzung beträgt mehr als 20 Stunden.

Anmerkung: Dieses Erfolgskriterium hilft dabei sicherzustellen, dass Benutzer Aufgaben ohne unerwartete Änderungen an Inhalt oder Kontext abschließen können, die ein Ergebnis

	Änderungen am Inhalt oder Gesamtzusammenhang, die das Ergebnis einer zeitlichen Begrenzung sind. Dieses Erfolgskriterium sollte zusammen mit Erfolgskriterium 3.2.1 betrachtet werden, welches Änderungen am Inhalt oder am Gesamtzusammenhang als Ergebnis von Benutzerhandlungen begrenzt.	einer Zeitbegrenzung sind. Dieses Erfolgskriterium sollte in Verbindung mit Erfolgskriterium 3.2.1 betrachtet werden, das Änderungen an Inhalt oder Kontext als ein Ergebnis von Benutzerhandlungen begrenzt.
--	--	---

2.2.2 Pause, Stop, Hide

For moving, blinking, scrolling, or auto-updating information, all of the following are true:

- Moving, blinking, scrolling: For any moving, blinking or scrolling information that (1) starts automatically, (2) lasts more than five seconds, and (3) is presented in parallel with other content, there is a mechanism for the user to pause, stop, or hide it unless the movement, blinking, or scrolling is part of an activity where it is essential; and
- Auto-updating: For any auto-updating information that (1) starts automatically and (2) is presented in parallel with other content, there is a mechanism for the user to pause, stop, or hide it or to control the frequency of the update unless the auto-updating is part of an activity where it is essential.

Note 1: For requirements related to flickering or flashing content, refer to Guideline 2.3.

Note 2: Since any content that does not meet this success criterion can interfere with a user's ability to use the whole page, all content on the Web page (whether it is used to meet other success criteria or not) must meet this success criterion. See Conformance Requirement 5: Non-Interference.

Note 3: Content that is updated periodically by software or that is streamed to the user agent is not required to preserve or present information that is generated or received between the initiation of the pause and

2.2.2 Pausieren, beenden, ausblenden

Für sich bewegende, blinkende, scrollende oder sich automatisch aktualisierende Informationen gelten alle folgenden Punkte:

- Sich bewegend, blinkend, scrollend: Für alle sich bewegenden, blinkenden oder scrollenden Informationen, die (1) automatisch beginnen, (2) länger als 5 Sekunden dauern und (3) parallel zu anderen Inhalten dargestellt werden, gibt es einen Mechanismus für den Benutzer, um diese zu pausieren, zu beenden oder auszublenden außer die Bewegung, das Blinken oder das Scrollen ist Teil einer Handlung, bei der es unentbehrlich ist und
- Automatische Aktualisierung: Für alle sich automatisch aktualisierenden Informationen, die (1) automatisch beginnen und (2) parallel mit anderen Inhalten dargestellt werden, gibt es einen Mechanismus, damit der Benutzer die Aktualisierung pausieren, beenden oder ausblenden oder die Häufigkeit der Aktualisierung kontrollieren kann, außer die automatische Aktualisierung ist Teil einer Handlung, bei der sie unentbehrlich ist.

Anmerkung 1: Für Anforderungen in Bezug auf flackernden oder blitzenden Inhalt beachten Sie Richtlinie 2.3.

Anmerkung 2: Jeglicher Inhalt, der dieses Erfolgskriterium nicht erfüllt, kann die Möglichkeit eines Benutzers beeinträchtigen, die ganze Seite zu nutzen. Daher muss jeglicher Inhalt auf einer Webseite (egal ob er

2.2.2 Pausieren, **stoppen**, ausblenden

Für sich bewegende, blinkende, scrollende oder sich automatisch aktualisierende Informationen gelten alle folgenden

AussagenPunkte: (Stufe A)

- Sich bewegend, blinkend, scrollend: Für alle sich bewegenden, blinkenden oder scrollenden Informationen, die (1) automatisch **starten**, (2) länger als 5 Sekunden dauern und (3) parallel zu anderen Inhalten dargestellt werden, gibt es einen Mechanismus für den Benutzer, um diese zu pausieren, zu **stoppen** oder auszublenden, außer die Bewegung, das Blinken oder das Scrollen ist Teil **eines Vorgangs, bei der die Bewegung, das Blinken oder das Scrollen unverzichtbar** ist; und
- Automatische Aktualisierung: Für alle sich automatisch aktualisierenden Informationen, die (1) automatisch **starten** und (2) parallel mit anderen Inhalten dargestellt werden, gibt es einen **Mechanismus für den Benutzer, um die Aktualisierung zu pausieren, zu stoppen oder auszublenden oder um die Häufigkeit der Aktualisierung zu steuern**, außer die automatische Aktualisierung ist Teil **eines Vorgangs, bei der sie unverzichtbar** ist.

Anmerkung 1: Für Anforderungen in Bezug auf flackernden oder blitzenden Inhalt beachten Sie Richtlinie 2.3.

Anmerkung 2: **Da jeglicher Inhalt, der dieses Erfolgskriterium nicht erfüllt, die Möglichkeit eines Benutzers beeinträchtigen kann, die**

resuming presentation, as this may not be technically possible, and in many situations could be misleading to do so. Note 4: An animation that occurs as part of a preload phase or similar situation can be considered essential if interaction cannot occur during that phase for all users and if not indicating progress could confuse users or cause them to think that content was frozen or broken.	dazu benutzt wird, andere Erfolgskriterien zu erfüllen oder nicht) dieses Erfolgskriterium erfüllen. Siehe Konformitätsbedingung 5: Nicht-Störend. Anmerkung 3: Inhalt, der regelmäßig durch Software aktualisiert oder zum Benutzeragenten gestreamt wird, muss Informationen, die zwischen dem Beginn der Pause und der Wiederaufnahme der Präsentation generiert oder erhalten werden, nicht aufrechterhalten oder anzeigen, da dies möglicherweise technisch nicht möglich ist und es in vielen Situationen irreführend sein könnte, dies zu tun. Anmerkung 4: Eine Animation, die als Teil einer Vorlade-Phase oder einer ähnlichen Situation entsteht, kann als unentbehrlich angesehen werden, wenn für alle Benutzer während dieser Phase keine Interaktion stattfinden kann und wenn es Benutzer verwirren könnte oder dazu führen könnte, dass sie denken, dass der Inhalt eingefroren oder defekt ist, wenn der Fortschritt nicht angezeigt wird.	gesamte Seite zu nutzen, muss aller Inhalt auf der Webseite (egal, ob er dazu benutzt wird, andere Erfolgskriterien zu erfüllen, oder nicht) dieses Erfolgskriterium erfüllen. Siehe Konformitätsbedingung 5: Nicht-Störend. Anmerkung 3: Inhalt, der regelmäßig durch Software aktualisiert oder zum Benutzeragenten gestreamt wird, muss Informationen, die zwischen dem Beginn der Pause und der Wiederaufnahme der Darstellung generiert oder empfangen werden, nicht speichern oder darstellen, da dies möglicherweise technisch nicht möglich ist und es in vielen Situationen irreführend sein könnte, dies zu tun. Anmerkung 4: Eine Animation, die als Teil einer Ladephase oder einer ähnlichen Situation gezeigt wird, kann als unverzichtbar angesehen werden, wenn für alle Benutzer während dieser Phase keine Interaktion stattfinden kann und wenn es Benutzer verwirren könnte oder dazu führen könnte, dass sie denken, dass der Inhalt eingefroren oder defekt ist, wenn der Fortschritt nicht angezeigt wird.
2.2.3 No Timing Timing is not an essential part of the event or activity presented by the content, except for non-interactive synchronized media and real-time events.	2.2.3 Keine Zeiteinteilung Die Zeiteinteilung ist kein unentbehrlicher Teil eines vom Inhalt dargestellten Ereignisses oder einer Handlung außer bei nicht-interaktiven synchronisierten Medien und Echtzeit-Ereignissen.	2.2.3 Keine Zeitvorgaben Zeitvorgaben sind kein unverzichtbarer Teil des Ereignisses oder des Vorgangs, das oder der vom Inhalt dargestellt wird, mit Ausnahme von nicht-interaktiven synchronisierten Medien und Echtzeit-Ereignissen.

2.2.4 Interruptions Interruptions can be postponed or suppressed by the user, except interruptions involving an emergency.	2.2.4 Unterbrechungen Unterbrechungen können vom Benutzer aufgeschoben oder unterdrückt werden mit Ausnahme von Unterbrechungen, bei denen es sich um einen Notfall handelt.	2.2.4 Unterbrechungen Unterbrechungen können vom Benutzer aufgeschoben oder unterdrückt werden, mit Ausnahme von Unterbrechungen in einem Notfall.
2.2.5 Re-authenticating When an authenticated session expires, the user can continue the activity without loss of data after re-authenticating.	2.2.5 Erneute Authentifizierung Wenn eine authentifizierte Sitzung abläuft, kann der Benutzer die Handlung nach der erneuten Authentifizierung ohne Datenverlust fortführen.	2.2.5 Erneute Authentifizierung Wenn eine authentifizierte Sitzung abläuft, kann der Benutzer die Handlung nach erneuter Authentifizierung ohne Datenverlust fortführen.
2.2.6 Timeouts (AAA) Users are warned of the duration of any user inactivity that could cause data loss, unless the data is preserved for more than 20 hours when the user does not take any actions. Note: Privacy regulations may require explicit user consent before user identification has been authenticated and before user data is preserved. In cases where the user is a minor, explicit consent may not be solicited in most jurisdictions, countries or regions. Consultation with privacy professionals and legal counsel is advised when considering data preservation as an approach to satisfy this success criterion.	2.2.6 Zeitüberschreitung (AAA) Benutzer werden vor der Dauer einer Benutzerinaktivität gewarnt, die zu Datenverlust führen könnte, es sei denn, die Daten bleiben länger als 20 Stunden erhalten, wenn der Benutzer keine Aktionen durchführt. Hinweis: Datenschutzbestimmungen können eine ausdrückliche Zustimmung des Benutzers erfordern, bevor die Benutzeridentifikation authentifiziert wird und bevor Benutzerdaten gespeichert werden. In Fällen, in denen der Benutzer minderjährig ist, kann die ausdrückliche Zustimmung in den meisten Gerichtsbarkeiten, Ländern oder Regionen nicht eingeholt werden. Eine Beratung mit Datenschutzexperten und Rechtsberatern wird empfohlen, wenn Datenspeicherung als Ansatz zur Erfüllung dieses Erfolgskriteriums in Betracht gezogen wird.	2.2.6 Zeitüberschreitungen (Timeouts) (AAA) Benutzer werden über die Dauer jeder Benutzerinaktivität warnend informiert, die einen Datenverlust verursachen könnte, es sei denn, die Daten werden für mehr als 20 Stunden aufbewahrt, wenn der Benutzer keine Aktionen ausführt. Anmerkung: Datenschutzbestimmungen können eine ausdrückliche Benutzerzustimmung erfordern, bevor die Benutzeridentifikation authentifiziert wurde und bevor Benutzerdaten gespeichert werden. In Fällen, in denen der Benutzer ein Minderjähriger ist, darf in den meisten Rechtsordnungen, Ländern oder Regionen keine ausdrückliche Zustimmung eingeholt werden. Eine Konsultation von Datenschutzexperten und Rechtsberatern ist empfohlen, wenn die Datenspeicherung als ein Ansatz zur Erfüllung dieses Erfolgskriteriums in Betracht gezogen wird.

Guideline 2.3 Seizures Do not design content in a way that is known to cause seizures.	Richtlinie 2.3 Anfälle Gestalten Sie Inhalte nicht auf Arten, von denen bekannt ist, dass sie zu Anfällen führen.	Richtlinie 2.3 Anfälle Gestalten Sie Inhalte nicht in einer Weise, von der bekannt ist, dass sie Anfälle verursacht.
2.3.1 Three Flashes or Below Threshold Web pages do not contain anything that flashes more than three times in any one second period, or the flash is below the general flash and red flash thresholds. (Level A) Note: Since any content that does not meet this success criterion can interfere with a user's ability to use the whole page, all content on the Web page (whether it is used to meet other success criteria or not) must meet this success criterion. See Conformance Requirement 5: Non-Interference.	2.3.1 Grenzwert von dreimaligem Blitzen oder weniger Webseiten enthalten nichts, was öfter als dreimal in einem beliebigen, eine Sekunde dauernden Zeitraum blitzt, oder der Blitz ist unterhalb der allgemeinen Grenzwerte zu Blitzen und roten Blitzen. Anmerkung: Jeglicher Inhalt, der dieses Erfolgskriterium nicht erfüllt, kann die Möglichkeit eines Benutzers beeinträchtigen, die ganze Seite zu nutzen. Daher muss jeglicher Inhalt auf einer Webseite (egal ob er dazu benutzt wird, andere Erfolgskriterien zu erfüllen oder nicht) dieses Erfolgskriterium erfüllen. Siehe Konformitätsbedingung 5: Nicht-Störend.	2.3.1 Blitzen, dreimalig oder unterhalb Grenzwert Webseiten enthalten nichts, das öfter als dreimal in einem beliebigen, eine Sekunde dauernden Zeitraum blitzt, oder das Blitzen liegt unterhalb des allgemeinen Grenzwerts für Blitzen und rotes Blitzen. (Stufe A) Anmerkung: Da jeglicher Inhalt, der dieses Erfolgskriterium nicht erfüllt, die Möglichkeit eines Benutzers beeinträchtigen kann, die gesamte Seite zu nutzen, muss aller Inhalt auf der Webseite (egal, ob er dazu benutzt wird, andere Erfolgskriterien zu erfüllen, oder nicht) dieses Erfolgskriterium erfüllen. Siehe Konformitätsbedingung 5: Nicht-Störend.
2.3.2 Three Flashes Web pages do not contain anything that flashes more than three times in any one second period.	2.3.2 Drei Blitze Webseiten enthalten nichts, das öfter als dreimal in einem beliebigen, eine Sekunde dauernden Zeitraum blitzt.	2.3.2 Dreimaliges Blitzen Webseiten enthalten nichts, das öfter als dreimal in einem beliebigen, eine Sekunde dauernden Zeitraum blitzt.
2.3.3 Animation from Interactions (AAA) Motion animation triggered by interaction can be disabled, unless the animation is essential to the functionality or the information being conveyed.	2.3.3 Animation durch Interaktionen (AAA) Eine bewegte Animation, die von einer Interaktion ausgelöst wird, kann deaktiviert werden, es sei denn die Animation ist unentbehrlich für die Funktionalität oder die Information, die vermittelt wird.	2.3.3 Durch Interaktionen ausgelöste Animation (AAA) Durch Interaktion ausgelöste bewegte Animation kann deaktiviert werden, es sei denn, die Animation ist für die Funktionalität oder die übermittelte Information unverzichtbar.

Guideline 2.4 Navigable Provide ways to help users navigate, find content, and determine where they are.	Richtlinie 2.4 Navigierbar Stellen Sie Mittel zur Verfügung, um Benutzer dabei zu unterstützen zu navigieren, Inhalte zu finden und zu bestimmen, wo sie sich befinden.	Richtlinie 2.4 Navigierbar Stellen Sie Mittel zur Verfügung, um Benutzer dabei zu unterstützen zu navigieren, Inhalt zu finden und festzustellen , wo sie sich befinden.
2.4.1 Bypass Blocks A mechanism is available to bypass blocks of content that are repeated on multiple Web pages.	2.4.1 Blöcke umgehen Es gibt einen Mechanismus, um Inhaltsblöcke zu umgehen, die auf verschiedenen Webseiten wiederholt werden.	2.4.1 Blöcke überspringen Es ist ein Mechanismus verfügbar , um Inhaltsblöcke zu überspringen , die auf mehreren Webseiten wiederholt werden.
2.4.2 Page Titled Web pages have titles that describe topic or purpose.	2.4.2 Seite mit Titel versehen Webseiten haben einen Titel, der Thema oder Zweck beschreibt.	2.4.2 Seite mit Titel Webseiten haben einen Titel, die der Thema oder Zweck beschreiben .
2.4.3 Focus Order If a Web page can be navigated sequentially and the navigation sequences affect meaning or operation, focusable components receive focus in an order that preserves meaning and operability.	2.4.3 Fokus-Reihenfolge Wenn eine Webseite der Reihe nach navigiert werden kann und die Reihenfolge der Navigation die Bedeutung oder Bedienung beeinflusst, erhalten fokussierbare Komponenten den Fokus in einer Reihenfolge, der Bedeutung und Bedienbarkeit aufrecht erhält.	2.4.3 Fokus-Reihenfolge Wenn eine Webseite sequentiell navigiert werden kann und die Navigationsreihenfolge die Bedeutung oder Bedienung beeinflusst, erhalten fokussierbare Komponenten den Fokus in einer Reihenfolge, die Bedeutung und Bedienbarkeit aufrecht erhält.
2.4.4 Link Purpose (In Context) The purpose of each link can be determined from the link text alone or from the link text together with its programmatically determined link context, except where the purpose of the link would be ambiguous to users in general.	2.4.4 Linkzweck (im Kontext) Der Zweck jedes Links kann durch den Linktext allein oder durch den Linktext zusammen mit seinem durch Software bestimmten Link-Kontext bestimmt werden außer in Fällen, in denen der Zweck des Links mehrdeutig für Benutzer im Allgemeinen wäre.	2.4.4 Linkzweck (im Kontext) Der Zweck jedes Links kann aus dem Linktext allein oder aus dem Linktext zusammen mit seinem durch Software bestimmten Linkkontext bestimmt werden, außer wenn der Zweck des Links mehrdeutig für Benutzer im Allgemeinen mehrdeutig wäre.
2.4.5 Multiple Ways More than one way is available to locate a Web page within a set of Web pages except where the Web Page is the result of, or a step in, a process.	2.4.5 Verschiedene Methoden Es gibt mehr als eine Methode, um eine Webseite innerhalb eines Satzes von Webseiten zu finden, außer die Webseite ist das Ergebnis oder ein Schritt innerhalb eines Prozesses.	2.4.5 Verschiedene Möglichkeiten Es gibt mehr als eine Möglichkeit , um eine Webseite innerhalb eines Satzes von Webseiten zu finden, außer die Webseite ist das Ergebnis eines Prozesses oder ein Schritt in einem Prozess .

2.4.6 Headings and Labels Headings and labels describe topic or purpose.	2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels) Überschriften und Labels beschreiben ein Thema oder einen Zweck.	2.4.6 Überschriften und Beschriftungen (Labels) Überschriften und Beschriftungen (Labels) beschreiben ein Thema oder einen Zweck.
2.4.7 Focus Visible Any keyboard operable user interface has a mode of operation where the keyboard focus indicator is visible.	2.4.7 Fokus sichtbar Jede durch Tastatur bedienbare Benutzerschnittstelle hat einen Bedienmodus, bei dem der Tastaturfokus sichtbar ist.	2.4.7 Fokus sichtbar Jede mit Tastatur bedienbare Benutzungsschnittstelle hat einen Bedienmodus, bei dem die Anzeige des Tastaturfokus sichtbar ist.
2.4.8 Location Information about the user's location within a set of Web pages is available.	2.4.8 Position Es gibt Informationen zu der Position des Benutzers innerhalb eines Satzes von Webseiten.	2.4.8 Position Informationen über die Position des Benutzers innerhalb eines Satzes von Webseiten sind verfügbar.
2.4.9 Link Purpose (Link Only) A mechanism is available to allow the purpose of each link to be identified from link text alone, except where the purpose of the link would be ambiguous to users in general.	2.4.9 Linkzweck (reiner Link) Es gibt einen Mechanismus, um den Zweck jedes Links durch den Linktext allein zu erkennen, außer der Linkzweck wäre mehrdeutig für Benutzer im Allgemeinen.	2.4.9 Linkzweck (nur Link) Es ist ein Mechanismus verfügbar, der ermöglicht, den Zweck jedes Links alleine aus dem Linktext zu bestimmen, außer der Linkzweck wäre für Benutzer im Allgemeinen mehrdeutig.
2.4.10 Section Headings Section headings are used to organize the content. Note 1: "Heading" is used in its general sense and includes titles and other ways to add a heading to different types of content. Note 2: This success criterion covers sections within writing, not user interface components. User Interface components are covered under Success Criterion 4.1.2.	2.4.10 Abschnittsüberschriften Abschnittsüberschriften werden genutzt, um den Inhalt zu gliedern. Anmerkung 1: „Überschrift“ wird in seiner allgemeinen Bedeutung benutzt und beinhaltet Titel und andere Methoden, um verschiedenen Arten von Inhalt eine Überschrift hinzuzufügen. Anmerkung 2: Dieses Erfolgskriterium behandelt Abschnitte innerhalb von Geschriebenem, nicht Bestandteile der Benutzerschnittstelle. Bestandteile der Benutzerschnittstelle werden unter Erfolgskriterium 4.1.2 behandelt.	2.4.10 Abschnittsüberschriften Abschnittsüberschriften werden genutzt, um den Inhalt zu gliedern. Anmerkung 1: „Überschrift“ wird in seiner allgemeinen Bedeutung benutzt und schließt Titel und andere Möglichkeiten ein, um eine Überschrift zu verschiedenen Arten von Inhalt eine Überschrift hinzuzufügen. Anmerkung 2: Dieses Erfolgskriterium bezieht sich auf Abschnitte innerhalb von geschriebenem Text, nicht auf Benutzungsschnittstellen-Komponenten. Diese werden in Erfolgskriterium 4.1.2 behandelt.

Guideline 2.5 Input Modalities Make it easier for users to operate functionality through various inputs beyond keyboard.	Richtlinie 2.5 Eingabe-Modalitäten Erleichtern Sie Benutzern die Bedienung von Funktionen durch andere Eingabearten als die Tastatur.	Richtlinie 2.5 Eingabe-Modalitäten Erleichtern Sie es Benutzern durch verschiedene Eingabemechanismen zusätzlich zur Tastatur, Funktionalität zu bedienen.
2.5.1 Pointer Gestures (A) All functionality that uses multipoint or path-based gestures for operation can be operated with a single pointer without a path-based gesture, unless a multipoint or path-based gesture is essential. Note This requirement applies to web content that interprets pointer actions (i.e. this does not apply to actions that are required to operate the user agent or assistive technology).	2.5.1 Zeigergesten (A) Alle Funktionalitäten, die Mehrpunkt- oder pfadbasierte Gesten zur Bedienung verwenden, können mit einem einzelnen Zeiger ohne pfadbasierte Geste bedient werden, es sei denn, eine Mehrpunkt- oder pfadbasierte Geste ist unentbehrlich. Hinweis: Diese Anforderung gilt für Webinhalte, die Zeigeraktionen interpretieren (d.h. sie bezieht sich nicht auf Aktionen, die zur Bedienung des Benutzeragenten oder assistierender Technologien erforderlich sind).	2.5.1 Zeigergesten (A) Alle Funktionalität, die Mehrpunkt- oder pfadbasierte Gesten für die Bedienung nutzt, kann mit einem einzelnen Zeiger (d.h. mit einer Einpunkt-Geste) ohne eine pfadbasierte Geste bedient werden, es sei denn, eine Mehrpunkt- oder pfadbasierte Geste ist unverzichtbar. Anmerkung: Diese Anforderung gilt für Webinhalte, die Mauszeigeraktionen interpretieren (d. h. dies gilt nicht für Aktionen, die erforderlich sind, um den Benutzeragenten oder Assistenztechnologie zu bedienen).

2.5.2 Pointer Cancellation (A)

For functionality that can be operated using a single pointer, at least one of the following is true:

- **No Down-Event:** The down-event of the pointer is not used to execute any part of the function;
- **Abort or Undo:** Completion of the function is on the up-event, and a mechanism is available to abort the function before completion or to undo the function after completion;
- **Up Reversal:** The up-event reverses any outcome of the preceding down-event;
- **Essential:** Completing the function on the down-event is essential.

Note 1: Functions that emulate a keyboard or numeric keypad key press are considered essential.

Note 2: This requirement applies to web content that interprets pointer actions (i.e. this does not apply to actions that are required to operate the user agent or assistive technology).

2.5.2 Zeigeraufhebung (A)

Für eine Funktionalität, die mit einem einzelnen Zeiger bedient werden kann, ist mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt:

- **Kein down-Ereignis**
Das down-Ereignis des Zeigers wird nicht zur Ausführung eines Teils der Funktion verwendet;
- **Abbrechen oder rückgängig machen**
Die Funktion wird mit dem up-Ereignis abgeschlossen, und es gibt einen Mechanismus, um die Funktion vor dem Abschluss abubrechen oder nach dem Abschluss rückgängig zu machen;
- **Rückgängig bei up-Ereignis (Up Reversal)**
Das up-Ereignis macht jedes Ergebnis des vorangegangenen down-Ereignisses rückgängig;
- **Unentbehrlich**
Das Abschließen der Funktion beim down-Ereignis ist unentbehrlich.

Hinweis: Funktionen, die den Tastenanschlag einer Tastatur oder eines Ziffernblocks emulieren, gelten als unentbehrlich.

Hinweis: Diese Anforderung gilt für Webinhalte, die Zeigeraktionen interpretieren (d.h. sie bezieht sich nicht auf Aktionen, die zur Bedienung des Benutzeragenten oder assistierender Technologien erforderlich sind).

2.5.2 Abbruch der Zeigeraktion (A)

Für Funktionalität, die unter Verwendung eines einzelnen Zeigers (d.h. mit einer Einpunkt-Geste) bedient werden kann, gilt mindestens eine der folgenden Aussagen:

- **Kein Down-Ereignis:** Das Down-Ereignis der Zeigeraktion wird nicht verwendet, um irgendeinen Teil der Funktion auszuführen;
- **Abbrechen oder rückgängig machen:** Der Abschluss der Funktion erfolgt auf dem Up-Ereignis und es ist ein Mechanismus verfügbar, um die Funktion vor Abschluss abubrechen oder die Funktion nach Abschluss rückgängig zu machen;
- **Umkehr des Up-Ereignisses:** Das Up-Ereignis kehrt alle Ergebnisse des vorhergehenden Down-Ereignis um;
- **Unverzichtbar:** Der Abschluss der Funktion auf dem Down-Ereignis ist unverzichtbar.

Anmerkung 1: Funktionen, die einen Tastendruck auf einer Tastatur oder einem Nummernblock emulieren, werden als unverzichtbar betrachtet.

Anmerkung 2: Diese Anforderung gilt für Webinhalte, die Zeigeraktionen interpretieren (d. h. dies gilt nicht für Aktionen, die erforderlich sind, um den Benutzeragenten oder Assistenztechnologie zu bedienen).

2.5.3 Label in Name (A) For user interface components with labels that include text or images of text, the name contains the text that is presented visually. Note: A best practice is to have the text of the label at the start of the name.	2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen (A) Bei Bestandteilen der Benutzerschnittstelle mit Beschriftung (Label), die Text oder Bilder eines Textes enthält, enthält der Name den Text, der visuell angezeigt wird. Hinweis: Eine bewährte Praktik ist, den Text der Beschriftung (des Labels) an den Anfang des Namens zu setzen.	2.5.3 Beschriftung (Label) im Namen (A) Für Benutzungsschnittstellen-Komponenten mit Beschriftungen (Labels), die Text oder Bilder von Text enthalten, enthält der Name den Text, der visuell dargestellt wird. Anmerkung: Eine bewährte Vorgehensweise ist es, den Text der Beschriftung (des Labels) am Anfang des Namens zu haben.
2.5.4 Motion Actuation (A) Functionality that can be operated by device motion or user motion can also be operated by user interface components and responding to the motion can be disabled to prevent accidental actuation, except when: • Supported Interface: The motion is used to operate functionality through an accessibility supported interface; • Essential: The motion is essential for the function and doing so would invalidate the activity.	2.5.4 Auslösen von Bewegung (A) Funktionalitäten, die durch Geräte- oder Benutzerbewegungen bedient werden können, können auch durch Bestandteile der Benutzerschnittstelle bedient werden und die Reaktion auf die Bewegung kann deaktiviert werden, um ein versehentliches Auslösen zu verhindern, mit folgenden Ausnahmen: • Unterstützte Schnittstelle Die Bewegung wird verwendet, um Funktionen über eine Barrierefreiheit unterstützende Schnittstelle zu bedienen; • Unentbehrlich Die Bewegung ist unentbehrlich für die Funktion und die Aktivität würde dadurch ungültig werden.	2.5.4 Betätigung durch Bewegung (A) Funktionalität, die durch Bewegung des Gerätes oder des Benutzers bedient werden kann, kann auch durch Benutzungsschnittstellen-Komponenten bedient werden, und das Reagieren auf die Bewegung kann deaktiviert werden, um eine versehentliche Betätigung zu verhindern, außer in den folgenden Fällen: • Unterstützte Schnittstelle: Die Bewegung wird benutzt, um Funktionalität über eine barrierefreiheits-unterstützte Schnittstelle zu bedienen; • Unverzichtbar: Die Bewegung ist unverzichtbar für die Funktion und das Deaktivieren würde den Vorgang unwirksam machen.

2.5.5 Target Size (AAA) The size of the target for pointer inputs is at least 44 by 44 CSS pixels except when: • Equivalent: The target is available through an equivalent link or control on the same page that is at least 44 by 44 CSS pixels; • Inline: The target is in a sentence or block of text; • User Agent Control: The size of the target is determined by the user agent and is not modified by the author; • Essential: A particular presentation of the target is essential to the information being conveyed.	2.5.5 Zielgröße (AAA) Die Größe des Ziels für Zeigereingaben beträgt mindestens 44 mal 44 CSS-Pixel. Dabei gelten folgende Ausnahmen: • Äquivalent Das Ziel ist über einen äquivalenten Link oder ein Steuerelement auf derselben Seite verfügbar, das mindestens 44 mal 44 CSS-Pixel groß ist; • Inline Das Ziel befindet sich in einem Satz oder Textblock; • Steuerung durch den Benutzeragenten Die Größe des Ziels wird vom Benutzeragenten bestimmt und vom Autor nicht verändert; • Unentbehrlich Eine bestimmte Darstellung des Ziels ist unentbehrlich für die zu vermittelnde Information.	2.5.5 Zielgröße (AAA) Die Größe des Ziels für Zeigereingaben beträgt mindestens 44 x 44 CSS-Pixel, außer in den folgenden Fällen: • Gleichwertig: Das Ziel ist über einen gleichwertigen Link oder ein gleichwertiges Steuerelement auf derselben Seite verfügbar, das mindestens 44 x 44 CSS-Pixel groß ist; • Eingebettet: Das Ziel ist in einem Satz oder in einem Textblock; • Steuerung durch Benutzeragent: Die Größe des Ziels wird vom Benutzeragenten bestimmt und vom Autor nicht verändert; • Unverzichtbar: Eine bestimmte Darstellung des Ziels ist unverzichtbar für die zu übermittelnde Information.
2.5.6 Concurrent Input Mechanisms (AAA) Web content does not restrict use of input modalities available on a platform except where the restriction is essential, required to ensure the security of the content, or required to respect user settings.	2.5.6 Gleichzeitige Eingabemechanismen (AAA) Webinhalte schränken die Nutzung der auf einer Plattform verfügbaren Eingabemodalitäten nicht ein, es sei denn, die Einschränkung ist unentbehrlich, erforderlich, um die Sicherheit der Inhalte zu gewährleisten, oder erforderlich, um Benutzereinstellungen zu berücksichtigen.	2.5.6 Gleichzeitige Eingabemechanismen (AAA) Webinhalt schränkt die Nutzung der auf einer Plattform verfügbaren Eingabemodalitäten nicht ein, außer wenn die Einschränkung unverzichtbar, zur Gewährleistung der Sicherheit des Inhalts notwendig oder für die Berücksichtigung der Benutzereinstellungen notwendig ist.
Principle 3: Understandable Information and the operation of user interface must be understandable.	Prinzip 3: Verständlich Informationen und Bedienung der Benutzerschnittstelle müssen verständlich sein.	Prinzip 3: Verständlich Informationen und die Bedienung der Benutzungsschnittstelle müssen verständlich sein.

Guideline 3.1 Readable Make text content readable and understandable.	Richtlinie 3.1 Lesbar Machen Sie Inhalt lesbar und verständlich.	Richtlinie 3.1 Lesbar Machen Sie Textinhalte lesbar und verständlich.
3.1.1 Language of Page The default human language of each Web page can be programmatically determined.	3.1.1 Sprache der Seite Die voreingestellte menschliche Sprache jeder Webseite kann durch Software bestimmt werden.	3.1.1 Sprache der Seite Die voreingestellte menschliche Sprache jeder Webseite kann durch Software bestimmt werden.
3.1.2 Language of Parts The human language of each passage or phrase in the content can be programmatically determined except for proper names, technical terms, words of indeterminate language, and words or phrases that have become part of the vernacular of the immediately surrounding text.	3.1.2 Sprache von Teilen Die menschliche Sprache jedes Abschnitts oder jedes Satzes im Inhalt kann durch Software bestimmt werden außer bei Eigennamen, technischen Fachbegriffen, Wörtern einer unklaren Sprache und Wörtern oder Wendungen, die Teil des Jargons des direkt umliegenden Textes geworden sind.	3.1.2 Sprache von Teilen Die menschliche Sprache jedes Abschnitts oder jedes Satzes im Inhalt kann durch Software bestimmt werden, außer bei Eigennamen, technischen Begriffen , Wörtern unbestimmter Sprache und Wörtern oder Ausdrücken , die Teil der Umgangssprache des direkt umliegenden Textes geworden sind.
3.1.3 Unusual Words A mechanism is available for identifying specific definitions of words or phrases used in an unusual or restricted way, including idioms and jargon.	3.1.3 Ungewöhnliche Wörter Es gibt einen Mechanismus, um spezielle Definitionen von Wörtern oder Wendungen zu erkennen, die auf ungewöhnliche oder eingeschränkte Weise benutzt werden, Idiome und Jargon eingeschlossen.	3.1.3 Ungewöhnliche Wörter Es ist ein Mechanismus verfügbar , um spezifische Definitionen von Wörtern oder Ausdrücken zu bestimmen , die auf ungewöhnliche oder eingeschränkte Weise benutzt werden, Idiome und Jargon eingeschlossen.
3.1.4 Abbreviations A mechanism for identifying the expanded form or meaning of abbreviations is available.	3.1.4 Abkürzungen Es gibt einen Mechanismus, um die ausgeschriebene Form oder Bedeutung von Abkürzungen zu erkennen.	3.1.4 Abkürzungen Es ist ein Mechanismus verfügbar , um die ausgeschriebene Form oder Bedeutung von Abkürzungen zu bestimmen .

3.1.5 Reading Level When text requires reading ability more advanced than the lower secondary education level after removal of proper names and titles, supplemental content, or a version that does not require reading ability more advanced than the lower secondary education level, is available.	3.1.5 Leseniveau Wenn der Text nach der Entfernung von Eigennamen und Titeln Lesefähigkeiten voraussetzt, die über das Niveau der niedrigen, sekundären Schulbildung hinausgehen, dann gibt es ergänzenden Inhalt oder eine Version, die keine über die niedrige, sekundäre Schulbildung hinausgehenden Lesefähigkeiten verlangt.	3.1.5 Leseniveau Wenn der Text nach der Entfernung von Eigennamen und Titeln Lesefähigkeiten erfordert , die über das Niveau der niedrigen, sekundären Schulbildung hinausgehen, dann ist ergänzender Inhalt oder eine Version, die keine über die niedrige, sekundäre Schulbildung hinausgehenden Lesefähigkeiten erfordert, verfügbar.
3.1.6 Pronunciation A mechanism is available for identifying specific pronunciation of words where meaning of the words, in context, is ambiguous without knowing the pronunciation.	3.1.6 Aussprache Es gibt einen Mechanismus, um die bestimmte Aussprache von Wörtern zu erkennen, wenn die Bedeutung der Wörter - im Zusammenhang - mehrdeutig ist, wenn man die Aussprache nicht kennt.	3.1.6 Aussprache Es ist ein Mechanismus verfügbar , um die spezifische Aussprache von Wörtern zu bestimmen , wenn die Bedeutung der Wörter - im Zusammenhang - mehrdeutig ist, wenn man die Aussprache nicht kennt.
Guideline 3.2 Predictable Make Web pages appear and operate in predictable ways.	Richtlinie 3.2 Vorhersehbar Sorgen Sie dafür, dass Webseiten vorhersehbar aussehen und funktionieren.	Richtlinie 3.2 Vorhersehbar Sorgen Sie dafür, dass Webseiten vorhersehbar erscheinen und funktionieren.
3.2.1 On Focus When any component receives focus, it does not initiate a change of context.	3.2.1 Bei Fokus Wenn irgendein Bestandteil den Fokus erhält, dann löst dies nicht eine Änderung des Kontextes aus.	3.2.1 Bei Fokus Wenn irgendeine Komponente den Fokus erhält, dann löst dies nicht eine Änderung des Kontextes aus.
3.2.2 On Input Changing the setting of any user interface component does not automatically cause a change of context unless the user has been advised of the behavior before using the component.	3.2.2 Bei Eingabe Die Änderung der Einstellung irgendeines Bestandteils der Benutzerschnittstelle führt nicht automatisch zur Änderung des Kontextes, außer der Benutzer wurde vor Benutzung des Bestandteils auf das Verhalten hingewiesen.	3.2.2 Bei Eingabe Das Ändern der Einstellung irgendeiner Benutzungsschnittstellen-Komponente verursacht nicht automatisch eine Änderung des Kontextes , außer der Benutzer wurde vor Benutzung der Komponente auf das Verhalten hingewiesen.

3.2.3 Consistent Navigation Navigational mechanisms that are repeated on multiple Web pages within a set of Web pages occur in the same relative order each time they are repeated, unless a change is initiated by the user.	3.2.3 Konsistente Navigation Navigationsmechanismen, die auf mehreren Webseiten innerhalb eines Satzes von Webseiten wiederholt werden, treten jedes Mal, wenn sie wiederholt werden, in der gleichen relativen Reihenfolge auf, außer eine Änderung wird durch den Benutzer ausgelöst.	3.2.3 Konsistente Navigation Navigationsmechanismen, die auf mehreren Webseiten innerhalb eines Satzes von Webseiten wiederholt werden, treten jedes Mal, wenn sie wiederholt werden, in der gleichen relativen Reihenfolge auf, außer eine Änderung wird durch den Benutzer veranlasst .
3.2.4 Consistent Identification Components that have the same functionality within a set of Web pages are identified consistently.	3.2.4 Konsistente Erkennung Bestandteile mit der gleichen Funktionalität innerhalb eines Satzes von Webseiten werden konsistent erkannt.	3.2.4 Konsistente Kennzeichnung Komponenten, die innerhalb eines Satzes von Webseiten die gleiche Funktionalität haben, werden konsistent gekennzeichnet.
3.2.5 Change on Request Changes of context are initiated only by user request or a mechanism is available to turn off such changes.	3.2.5 Änderung auf Anfrage Änderungen des Kontextes werden nur durch Benutzeranfrage ausgelöst oder es gibt einen Mechanismus, um solche Änderungen abzuschalten.	3.2.5 Änderung auf Anfrage Änderungen des Kontextes werden nur durch Benutzeranfrage ausgelöst oder es ist ein Mechanismus verfügbar , um solche Änderungen auszuschalten .
Guideline 3.3 Input Assistance Help users avoid and correct mistakes.	Richtlinie 3.3 Hilfestellung bei der Eingabe Helfen Sie den Benutzern dabei, Fehler zu vermeiden und zu korrigieren.	Richtlinie 3.3 Eingabeunterstützung Helfen Sie den Benutzern dabei , Fehler zu vermeiden und zu korrigieren.
3.3.1 Error Identification If an input error is automatically detected, the item that is in error is identified and the error is described to the user in text.	3.3.1 Fehlererkennung Wenn ein Eingabefehler automatisch erkannt wird, dann wird das fehlerhafte Element identifiziert und der Fehler wird dem Benutzer in Textform beschrieben.	3.3.1 Fehlerkennzeichnung Wenn ein Eingabefehler automatisch erkannt wird, dann wird das fehlerhafte Element gekennzeichnet und der Fehler wird dem Benutzer in Textform beschrieben.
3.3.2 Labels or Instructions Labels or instructions are provided when content requires user input.	3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen Wenn der Inhalt eine Eingabe durch den Benutzer verlangt, werden Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen bereitgestellt.	3.3.2 Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen werden bereitgestellt , wenn der Inhalt eine Benutzereingabe erfordert .

3.3.3 Error Suggestion If an input error is automatically detected and suggestions for correction are known, then the suggestions are provided to the user, unless it would jeopardize the security or purpose of the content.	3.3.3 Fehlerempfehlung Wenn ein Eingabefehler automatisch erkannt wird und Korrekturempfehlungen bekannt sind, dann werden diese Empfehlungen dem Benutzer bereitgestellt, außer dies würde die Sicherheit oder den Zweck des Inhalts gefährden.	3.3.3 Vorschlag bei Fehler Wenn ein Eingabefehler automatisch erkannt wird und Korrekturvorschläge bekannt sind, dann werden diese Vorschläge dem Benutzer bereitgestellt, außer dies würde die Sicherheit oder den Zweck des Inhalts gefährden.
3.3.4 Error Prevention (Legal, Financial, Data) For Web pages that cause legal commitments or financial transactions for the user to occur, that modify or delete user-controllable data in data storage systems, or that submit user test responses, at least one of the following is true: 1. Reversible: Submissions are reversible. 2. Checked: Data entered by the user is checked for input errors and the user is provided an opportunity to correct them. 3. Confirmed: A mechanism is available for reviewing, confirming, and correcting information before finalizing the submission.	3.3.4 Fehlervermeidung (rechtliche, finanzielle, Daten) Für Webseiten, die eine für den Benutzer auftretende rechtliche Verpflichtung oder finanzielle Transaktion zur Folge haben, die Benutzer-gesteuerte Daten in Datenspeicherungssystemen ändern oder löschen oder die Testantworten des Benutzers abschicken, gilt mindestens eines der Folgenden: 1. Reversibel: Versendete Daten sind reversibel. 2. Geprüft: Vom Benutzer eingegebene Daten werden auf Eingabefehler überprüft und der Benutzer erhält die Gelegenheit, diese zu korrigieren. 3. Bestätigt: Es gibt einen Mechanismus, um Informationen zu überprüfen, zu bestätigen und zu korrigieren, bevor sie endgültig abgesendet werden.	3.3.4 Fehlervermeidung (rechtlich, finanziell, Daten) Für Webseiten, die für den Benutzer rechtliche Verpflichtungen oder finanzielle Transaktionen zur Folge haben, die vom Benutzer steuerbare Daten in Datenspeicherungssystemen ändern oder löschen oder die Prüfungsantworten des Benutzers übermitteln, gilt mindestens eine der folgenden AussagenPunkte: 1. Umkehrbar: Übermittlungen sind umkehrbar. 2. Geprüft: Vom Benutzer eingegebene Daten werden auf Eingabefehler geprüft und der Benutzer erhält eine Gelegenheit, diese zu korrigieren. 3. Bestätigt: Es ist ein Mechanismus verfügbar, um Informationen zu überprüfen, zu bestätigen und zu korrigieren, bevor die Übermittlung abgeschlossen wird.
3.3.5 Help Context-sensitive help is available.	3.3.5 Hilfe Es gibt eine kontextsensitive Hilfe verfügbar.	3.3.5 Hilfe Es ist eine kontextsensitive Hilfe verfügbar.

3.3.6 Error Prevention (All) For Web pages that require the user to submit information, at least one of the following is true: 1. Reversible: Submissions are reversible. 2. Checked: Data entered by the user is checked for input errors and the user is provided an opportunity to correct them. 3. Confirmed: A mechanism is available for reviewing, confirming, and correcting information before finalizing the submission.	3.3.6 Fehlervermeidung (alle) Für Webseiten, die verlangen, dass der Benutzer Informationen absendet, gilt mindestens eines der Folgenden: 1. Reversibel: Versendete Daten sind reversibel. 2. Geprüft: Vom Benutzer eingegebene Daten werden auf Eingabefehler überprüft und der Benutzer erhält die Gelegenheit, diese zu korrigieren. 3. Bestätigt: Es gibt einen Mechanismus, um Informationen zu überprüfen, zu bestätigen und zu korrigieren, bevor sie endgültig abgesendet werden.	3.3.6 Fehlervermeidung (alle) Für Webseiten, die vom Benutzer fordern, Informationen zu übermitteln, gilt mindestens eine der folgenden AussagenPunkte: 1. Umkehrbar: Übermittlungen sind umkehrbar. 2. Geprüft: Vom Benutzer eingegebene Daten werden auf Eingabefehler geprüft und der Benutzer erhält eine Gelegenheit, diese zu korrigieren. 3. Bestätigt: Es ist ein Mechanismus verfügbar, um Informationen zu überprüfen, zu bestätigen und zu korrigieren, bevor die Übermittlung abgeschlossen wird.
Principle 4: Robust Content must be robust enough that it can be interpreted reliably by a wide variety of user agents, including assistive technologies.	Prinzip 4: Robust Inhalte müssen robust genug sein, damit sie zuverlässig von einer großen Auswahl an Benutzeragenten einschließlich assistierender Techniken interpretiert werden können.	Prinzip 4: Robust Inhalte müssen robust genug sein, dass sie zuverlässig von einer breiten Vielfalt an Benutzeragenten einschließlich Assistenztechnologien interpretiert werden können.
Guideline 4.1 Compatible Maximize compatibility with current and future user agents, including assistive technologies.	Richtlinie 4.1 Kompatibel Maximieren Sie die Kompatibilität mit aktuellen und zukünftigen Benutzeragenten, einschließlich assistierender Techniken.	Richtlinie 4.1 Kompatibel Maximieren Sie die Kompatibilität mit aktuellen und zukünftigen Benutzeragenten, einschließlich Assistenztechnologien.

4.1.1 Parsing

In content implemented using markup languages, elements have complete start and end tags, elements are nested according to their specifications, elements do not contain duplicate attributes, and any IDs are unique, except where the specifications allow these features.

Note: Start and end tags that are missing a critical character in their formation, such as a closing angle bracket or a mismatched attribute value quotation mark are not complete.

4.1.1 Syntaxanalyse

Bei Inhalt, der durch die Benutzung von Auszeichnungssprache implementiert wurde, haben Elemente komplette Start- und End-Tags, werden Elemente entsprechend ihrer Spezifikationen verschachtelt, enthalten Elemente keine doppelten Attribute und alle IDs sind einzigartig, außer wenn die Spezifikationen diese Eigenschaften erlauben.

Anmerkung: Start- und End-Tags, bei denen entscheidende Zeichen in ihrer Formation fehlen, wie eine schließende spitze Klammer oder nicht zueinander passende Anführungszeichen von Attribut-Werten, sind nicht vollständig.

4.1.1 Syntaxanalyse

Bei Inhalt, der **unter Verwendung** von Auszeichnungssprachen implementiert wurde, haben Elemente komplette Start- und Ende-Tags, werden Elemente entsprechend ihrer Spezifikationen verschachtelt, enthalten Elemente keine doppelten Attribute, und alle IDs sind **einmalig**, außer wenn die Spezifikationen diese **Features** erlauben.

Anmerkung: Start- und Ende-Tags, **bei** denen **ein** entscheidendes Zeichen in ihrer **Syntax** fehlt, wie eine schließende spitze Klammer oder nicht zueinander passende Anführungszeichen von **Attributwerten**, sind nicht vollständig.

4.1.2 Name, Role, Value For all user interface components (including but not limited to: form elements, links and components generated by scripts), the name and role can be programmatically determined; states, properties, and values that can be set by the user can be programmatically set; and notification of changes to these items is available to user agents, including assistive technologies. Note: This success criterion is primarily for Web authors who develop or script their own user interface components. For example, standard HTML controls already meet this success criterion when used according to specification.	4.1.2 Name, Rolle, Wert Für alle Bestandteile der Benutzerschnittstelle (einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Formularelemente, Links und durch Skripte generierte Komponenten) können Name und Rolle durch Software bestimmt werden; Zustände, Eigenschaften und Werte, die vom Benutzer festgelegt werden können, können durch Software festgelegt sein; und die Benachrichtigung über Änderungen an diesen Elementen steht den Benutzeragenten zur Verfügung, einschließlich assistierender Techniken. Anmerkung: Dieses Erfolgskriterium ist hauptsächlich für Webautoren gedacht, die ihre eigenen Bestandteile der Benutzerschnittstelle entwickeln oder skripten. Standard-HTML-Steuerelemente erfüllen zum Beispiel bereits dieses Erfolgskriterium, wenn sie entsprechend der Spezifikation benutzt werden.	4.1.2 Name, Rolle, Wert Bei allen Benutzungsschnittstellen-Komponenten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Formularelemente, Links und von Skripten generierte Komponenten) können Name und Rolle durch Software bestimmt werden; Zustände, Eigenschaften und Werte, die vom Benutzer festgelegt werden können, können durch Software gesetzt werden; und eine Benachrichtigung über Änderungen an diesen Elementen steht den Benutzeragenten zur Verfügung, einschließlich Assistenztechnologien. Anmerkung: Dieses Erfolgskriterium ist hauptsächlich für Webautoren gedacht, die ihre eigenen Benutzungsschnittstellen-Komponenten entwickeln oder durch Skripte erzeugen. Zum Beispiel erfüllen Standard-HTML-Steuerelemente erfüllen zum Beispiel bereits dieses Erfolgskriterium, wenn sie entsprechend der Spezifikation benutzt werden.
4.1.3 Status messages (AA) In content implemented using markup languages, status messages can be programmatically determined through role or properties such that they can be presented to the user by assistive technologies without receiving focus.	4.1.3 Statusmeldungen (AA) In Inhalten, die mit Auszeichnungssprachen implementiert sind, können Statusmeldungen mittels Rollen oder Eigenschaften durch Software bestimmt werden, so dass sie dem Benutzer von assistierenden Technologien präsentiert werden können, ohne den Fokus zu erhalten.	4.1.3 Statusmeldungen (AA) Bei Inhalt, der unter Verwendung von Markup-Sprachen implementiert wurde, können Statusmeldungen durch Software über dessen Rolle oder Eigenschaften bestimmt werden, so dass sie dem Benutzer durch Assistenztechnologien dargestellt werden können, ohne den Fokus zu erhalten.